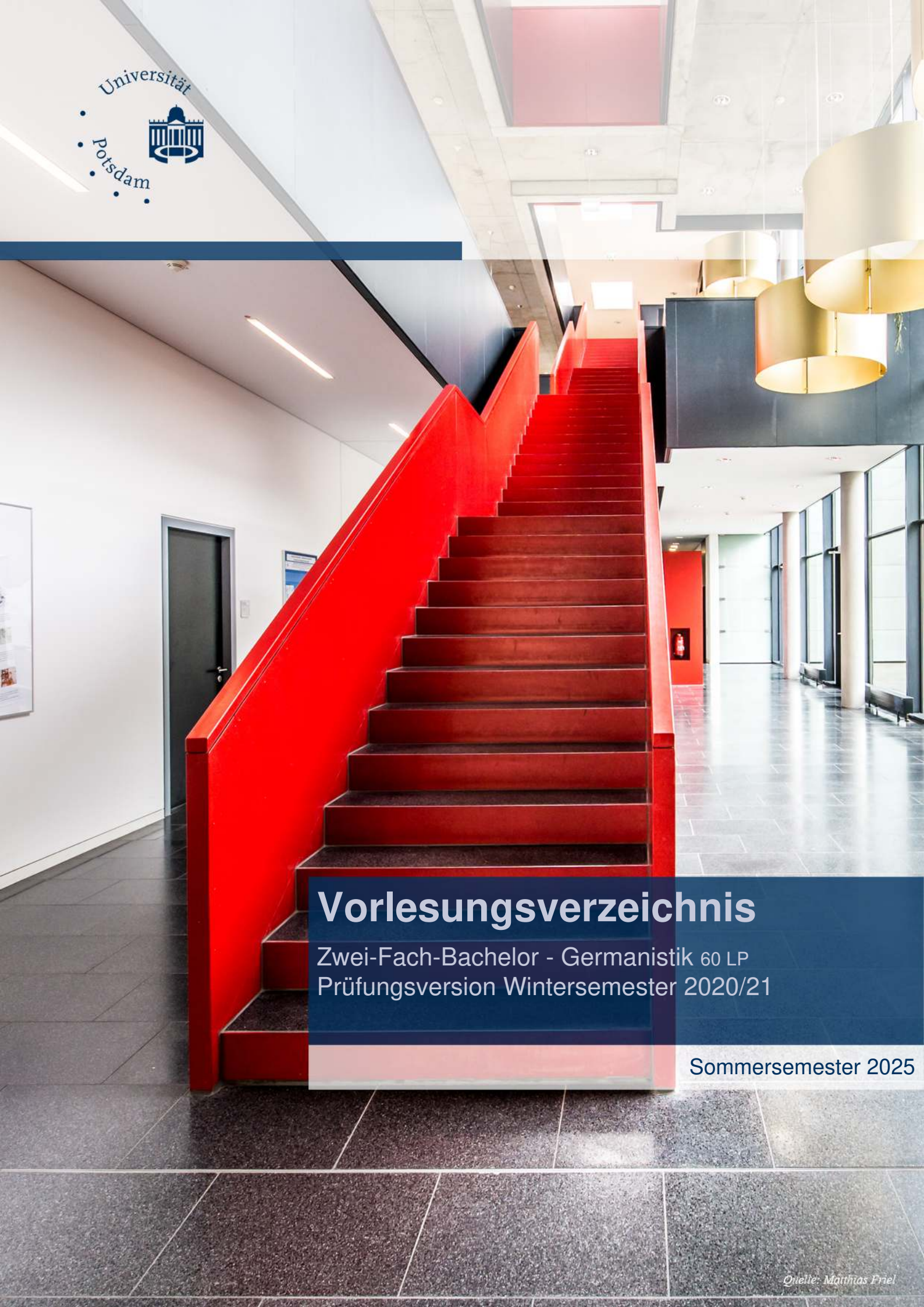


Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Germanistik 60 LP
Prüfungsversion Wintersemester 2020/21

Sommersemester 2025

Quelle: Matthias Friel

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 5

Pflichtmodule 6

GER_BA_001 - Basismodul Grammatische und lexikalische Strukturen der deutschen Sprache 6

GER_BA_002 - Basismodul Text, Gespräch und Varietäten in der deutschen Sprache 6

112960 V - Text, Gespräch und Varietäten, Teil 1 6

112961 S - Text, Gespräch, Varietäten / Teil 2 6

GER_BA_003 - Basismodul Geschichte der deutschen Sprache 7

112963 S - Geschichte der deutschen Sprache / Teil 2 7

112964 V - Geschichte der deutschen Sprache, Teil 1 8

GER_BA_004 - Basismodul Texte und Kontexte in der deutschsprachigen Literatur 8

112445 S - Alice Berend (1875-1938) – Humor in Kaiserreich und Weimarer Republik 8

112531 S - Von Zonenkindern und Baseballschlägerjahren. Wende-Erzählungen 9

112533 S - Alfred Döblins Montageroman „Berlin Alexanderplatz" (1929) 10

112534 S - König Rother 10

112539 S - Zwischen den Zeilen – Annotation als geisteswissenschaftliche Praxis 11

112542 S - Kleine Prosaformen 12

GER_BA_006 - Basismodul Grundlagen der Literaturwissenschaft 13

112430 V - Grundlagen der Literaturwissenschaft 13

112431 S - Einführung in Literatur und Sprache des Mittelalters 14

112443 S - Einführung in die Literatur der Frühen Neuzeit 14

112444 S - Einführung in die Literatur von 1750 bis zur Gegenwart 15

GER_BA_016 - Aufbaumodul Literaturen, Kanon, Medien und Kulturen 17

111634 S - Galizien: ein multiethnischer Erzählraum 17

112077 S - Antike Literaturtheorien: Horaz und Quintilian 18

112220 S - Literarischer Zauber - Magie in fantastischen Kinder- und Jugendbüchern 18

112314 V - Einführung in die Geschichte der deutsch-jüdischen Literatur 19

112641 V - Jüdische Aufklärung 19

112645 V - Probleme und Perspektiven der Barockliteratur 19

112646 S - Weibliche Stimmen im Barock 20

112659 S - Friedrich Schiller: zeichenerrorKlassischezeichenerror Dramen 20

112661 S - Polen, Litauen und die Ukraine in der deutschen Reiseliteratur 21

112666 S - Polnische und deutsche Juden: Gegenseitige Blicke, Beziehungen, Verflechtungen in Literatur und Journalismus 21

112920 S - Parzival und ich 21

GER_BA_017 - Aufbaumodul Sprachwissenschaft 21

112965 S - Graphematik 22

112983 S - Syntax 22

112985 S - Textlinguistik 23

112986 S - Frühneuhochdeutsch 24

112988 P - Mehrsprachigkeit in Brandenburg 24

112990 S - Alphabetisierung im Kontext von Migration 25

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

113103 S - Sprache in Beruf und Migration 25
113104 S - Einführung in sprachsensible Methoden im Deutsch- und Fachunterricht 26
113105 P - Diskursive Landeskunde: Linguistic Landscapes 27

Wahlpflichtbereiche (Erstfach) 28
Spezialisierung Literaturwissenschaft 28
GER_BA_020 - Aufbaumodul Spezialisierung Literaturwissenschaft 1 28
112077 S - Antike Literaturtheorien: Horaz und Quintilian 28
112657 S - Emotionen im ho#fischen Roman 29
112659 S - Friedrich Schiller: zeichenerrorKlassischezeichenerror Dramen 30
113798 S - Arendt in Jerusalem. Zum Begriff der Intellektuellen am Beispiel der publizistischen Schriften von Hannah Arendt über Palästina/Israel in der Exilzeitung Aufbau 30
GER_BA_021 - Aufbaumodul Spezialisierung Literaturwissenschaft 2 31
112077 S - Antike Literaturtheorien: Horaz und Quintilian 31
112657 S - Emotionen im ho#fischen Roman 32
112659 S - Friedrich Schiller: zeichenerrorKlassischezeichenerror Dramen 32
113798 S - Arendt in Jerusalem. Zum Begriff der Intellektuellen am Beispiel der publizistischen Schriften von Hannah Arendt über Palästina/Israel in der Exilzeitung Aufbau 33
Spezialisierung Sprachwissenschaft 34
GER_BA_022 - Aufbaumodul Spezialisierung Sprachwissenschaft 1 34
112965 S - Graphematik 34
112983 S - Syntax 35
112985 S - Textlinguistik 36
112986 S - Frühneuhochdeutsch 36
112988 P - Mehrsprachigkeit in Brandenburg 37
112990 S - Alphabetisierung im Kontext von Migration 38
113103 S - Sprache in Beruf und Migration 38
113104 S - Einführung in sprachsensible Methoden im Deutsch- und Fachunterricht 38
113105 P - Diskursive Landeskunde: Linguistic Landscapes 39
GER_BA_023 - Aufbaumodul Spezialisierung Sprachwissenschaft 2 40
112657 S - Emotionen im ho#fischen Roman 41
112659 S - Friedrich Schiller: zeichenerrorKlassischezeichenerror Dramen 41
112965 S - Graphematik 42
112983 S - Syntax 43
112985 S - Textlinguistik 43
112986 S - Frühneuhochdeutsch 44
112988 P - Mehrsprachigkeit in Brandenburg 45
112990 S - Alphabetisierung im Kontext von Migration 45
113103 S - Sprache in Beruf und Migration 45
113104 S - Einführung in sprachsensible Methoden im Deutsch- und Fachunterricht 46
113105 P - Diskursive Landeskunde: Linguistic Landscapes 47
Spezialisierung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache 48
GER_BA_024 - Aufbaumodul Spezialisierung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache 1 48
112990 S - Alphabetisierung im Kontext von Migration 48
113103 S - Sprache in Beruf und Migration 49
113104 S - Einführung in sprachsensible Methoden im Deutsch- und Fachunterricht 49
GER_BA_025 - Aufbaumodul Spezialisierung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache 2 50

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

112988 P - Mehrsprachigkeit in Brandenburg 50
112990 S - Alphabetisierung im Kontext von Migration 51
113103 S - Sprache in Beruf und Migration 51
113104 S - Einführung in sprachsensible Methoden im Deutsch- und Fachunterricht 52
113105 P - Diskursive Landeskunde: Linguistic Landscapes 53

Akademische Grundkompetenzen (Erstfach) 54
GER_BA_014 - Basismodul Schlüsselkompetenzen für Germanistinnen und Germanisten 1 54
113106 S - Propädeutikum Grammatik und Orthografie 54
GER_BA_015 - Basismodul Schlüsselkompetenzen für Germanistinnen und Germanisten 2 54
112533 S - Alfred Döblins Montageroman „Berlin Alexanderplatz" (1929) 54
112534 S - König Rother 55
112539 S - Zwischen den Zeilen – Annotation als geisteswissenschaftliche Praxis 55
112542 S - Kleine Prosaformen 56
114546 TU - Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren für Germanist*innen 57

Berufsfeldspezifische Kompetenzen (fachintegrativ) 58
GER_BA_018 - Aufbaumodul Kultur, Interkulturalität, Geschlecht (A) 58
111634 S - Galizien: ein multiethnischer Erzählraum 58
112661 S - Polen, Litauen und die Ukraine in der deutschen Reiseliteratur 58
112666 S - Polnische und deutsche Juden: Gegenseitige Blicke, Beziehungen, Verflechtungen in Literatur und Journalismus 58
112988 P - Mehrsprachigkeit in Brandenburg 58
113103 S - Sprache in Beruf und Migration 59
113104 S - Einführung in sprachsensible Methoden im Deutsch- und Fachunterricht 59

Fakultative Lehrveranstaltungen 60
112959 TU - Text, Gespräch und Varietäten / Tutorium 60
112984 U - Übung zu den Syntaxkursen 61
113469 TU - Orthografie verstehen und üben 61

Glossar 62

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhytmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
PL	Prüfungsleistung
PNL	Prüfungsnebenleistung
SL	Studienleistung
L	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

GER_BA_001 - Basismodul Grammatische und lexikalische Strukturen der deutschen Sprache

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

GER_BA_002 - Basismodul Text, Gespräch und Varietäten in der deutschen Sprache

112960 V - Text, Gespräch und Varietäten, Teil 1

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.08.1.45	09.04.2025	Marit Aldrup

Kommentar

In dieser Vorlesung werden einige Forschungsrichtungen und -ansätze zur Untersuchung und Beschreibung des Sprachgebrauchs behandelt, z.B. Textlinguistik, Soziolinguistik, Konversationsanalyse und Interaktionale Linguistik. Diese Vorlesung bildet den ersten Teil des Basismoduls GER_BA_002: Text, Gespräch und Varietäten. Ziel dieses Moduls ist es, mit unterschiedlichen Verwendungsarten des Deutschen in der realen Kommunikation vertraut zu machen. Dieses Modul umfasst neben der Vorlesung (Teil 1) auch ein Seminar (Teil 2). Die beiden Teile ergänzen sich und sollten daher gemeinsam im selben Semester belegt werden.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014 + 2020:
2 LP (unbenotet): Testat
Das Testat wird durch eine Klausur erbracht

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 251111 - Vorlesung (unbenotet)

112961 S - Text, Gespräch, Varietäten / Teil 2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.05	10.04.2025	Christl Langer
2	S	Mi	18:00 - 20:00	wöch.	1.09.2.15	09.04.2025	Dr. Manuela Korth
3	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.15	09.04.2025	Dr. Manuela Korth
4	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.15	10.04.2025	Constanze Lechler

Kommentar

Dieses Seminar bildet den zweiten Teil des sprachwissenschaftlichen Basismoduls "Text, Gespräch und Varietäten in der deutschen Sprache" (BM-SW2 bzw. GER_BA_002). In diesem Grundkurs wird die wissenschaftliche Betrachtung der deutschen Sprache der Gegenwart in ihrer interaktiven Verwendung in natürlichen Kommunikationssituationen vertieft. Das Ziel besteht darin, ein Verständnis für typische Phänomene der gesprochenen und geschriebenen Sprache in ihrer phonetisch-prosodischen bzw. graphischen, lexikalischen und syntaktischen Variabilität zu entwickeln, wobei immer auch die kommunikativen Funktionen dieser Verwendungsweisen betrachtet werden. Neben der Lektüre und Besprechung der relevanten Texte werden Transkriptionsübungen durchgeführt und die Analysefähigkeit wird anhand authentischer Daten entwickelt. Lehrveranstaltungsbegleitend findet ein Tutorium zur Unterstützung der Transkriptions- und Analysearbeit statt.

Es wird dringend empfohlen, das Seminar erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls BM-SW1 (alte StO) bzw. GER_BA_001 (neue StO) sowie parallel zu oder nach der TGV1-Vorlesung zu belegen.

Literatur

Dürscheid, Christa (2016): Einführung in die Schriftlinguistik. 5. Auflage (UTB 3740). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Fiehler, Reinhard (2009): Gesprochene Sprache. In: Kunkel-Razum, Kathrin; Münzberg, Franziska (Hrsg.), Duden. Band 4. Die Grammatik. 8. Auflage. Mannheim: Dudenverlag, 1165-1244.

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

Schwitalla, Johannes (2012): Gesprochenes Deutsch: Eine Einführung. 4. Auflage. Berlin: Erich Schmidt.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014 + 2020:

2 LP (unbenotet): Testat

2 LP (benotet): Klausur (P)

Das Testat beinhaltet:

- Bearbeitung von Transkriptionsübungen
- Bearbeitung von Aufgaben oder Referat

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 251121 - Seminar (unbenotet)

GER_BA_003 - Basismodul Geschichte der deutschen Sprache

112963 S - Geschichte der deutschen Sprache / Teil 2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.12.1.01	29.04.2025	Dr. Ilaria De Cesare
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.03	04.07.2025	Dr. Ilaria De Cesare
2	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.15	09.04.2025	Dr. Manuela Korth
3	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.15	09.04.2025	Dr. Manuela Korth
4	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.15	08.04.2025	Dr. Manuela Korth
5	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.15	08.04.2025	Dr. Manuela Korth
6	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.12	09.04.2025	Dr. Luise Czajkowski

Kommentar

-So wír hiar bigúnnun, in frénkisga zungun ...- Jede natürliche Sprache ist im ständigen Wandel begriffen und das Deutsche weicht davon nicht ab. In diesem Kurs begeben wir uns auf eine sprachgeschichtliche Reise in die Entwicklung der deutschen "Zunge" (Sprache), indem wir die wichtigsten Sprachwandelprozesse aus allen Sprachebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik) unter die Lupe nehmen. Im Mittelpunkt stehen all die Sprachveränderungen, die illustrieren, wie sich die deutsche Sprache vom Althochdeutschen bis hin zum Gegenwartsdeutschen geändert und entfaltet hat.

Literatur

Meibauer, Jörg et al. (2015). Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart / Weimar: Metzler.

Nübling, Damaris et al. (2017). Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels. Tübingen: Narr.

Schmid, Hans Ulrich (2009). Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. Stuttgart / Weimar: Metzler.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014 + 2020:
2 LP (unbenotet): Testat (3 Moodle-Tests/Analyseaufgaben + 1 Pitch)
2 LP (benotet): Klausur (P)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 251221 - Seminar (unbenotet)

112964 V - Geschichte der deutschen Sprache, Teil 1

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.12	10.04.2025	Prof. Dr. Ulrike Demske

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011+2014:
2 LP (unbenotet): Teilnahme + Studienleistung/Testat
Testat: Bearbeitung von Online-Aufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 251211 - Vorlesung (unbenotet)

GER_BA_004 - Basismodul Texte und Kontexte in der deutschsprachigen Literatur

112445 S - Alice Berend (1875-1938) – Humor in Kaiserreich und Weimarer Republik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	10:30 - 16:00	14t.	1.09.2.16	25.04.2025	Jule Ana Herrmann
1	B	N.N.	10:30 - 16:00	Block	1.09.2.16	11.06.2025	Jule Ana Herrmann
1	B	Fr	10:30 - 16:00	Einzel	1.09.2.16	11.07.2025	Jule Ana Herrmann

Kommentar

Alice Berend erreichte im S. Fischer-Verlag Auflagen in 100.000er-Höhe, heute ist die ehemalige Erfolgsschriftstellerin weitgehend unbekannt. Als ‚kleine Fontane' bezeichneten Zeitgenoss*innen die Humoristin, deren Romane häufig in Berlin und Umfeld spielten und im philiströsen Kleinbürgertum und neureichen Mittelstand angesiedelt sind. Im Seminar lesen wir Romane dieser vergessenen Autorin im Vergleich: Zunächst erarbeiten wir Gemeinsamkeiten zwischen Fontane und Berend und setzen uns dabei mit Milieustudien und dem literarischen Berlin des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts auseinander. Anschließend werden wir das Phänomen Komik genauer betrachten und befassen uns am 23.5. mit Tom Kindts Theorie literarischer Komik. Die Blocksitzung 11.6. wird gemeinsam mit dem Seminar "Zwischen den Zeilen – Annotieren als geisteswissenschaftliche Praxis" stattfinden und profitiert vom gemeinsamen Austausch: Studierende unseres Kurses erläutern das Phänomen Literarische Komik und Studierende des anderen Seminars führen uns ein in die Praxis der Annotation, anschließend versuchen wir, das erworbene Wissen praktisch anzuwenden. In den letzten beiden Sitzungen werfen wir den vergleichenden Blick auf die Literatur zeitgenössischer Autorinnen, indem wir das schillernde Berlin der 20er Jahre in Keuns „Kunstseidenem Mädchen" mit dem in Berends „Der Herr Direktor" vergleichen und uns mit dem Phänomen der 'Neuen Frau' befassen.

Das Seminar wird in fünf Blocksitzungen, jeweils von 10:30-16:00 Uhr abgehalten:
25.4. (Fr)
23.5. (Fr)
11.6. (Mi)
13.6. (Fr)
11.7. (Fr)

Zu ersten Sitzung sollten Sie **Fontanes Poggenpuhls bereits gelesen** haben. Die drei übrigen Romane von Alice Berend sollten ebenfalls für das Semester käuflich erworben werden.

Literatur

Berend, Alice: Die Bräutigame der Babette Bomberling [1915]. 2. Aufl. Berlin: Aviva 2019.
Berend, Alice: Das verbrannte Bett. Berlin: S. Fischer 1926 (alternativ Neuauflage: Paderborn: Salzwasser 2012)
Berend, Alice: Der Herr Direktor [1928]. Berlin: Aviva 1999.
Fontane, Theodor: Die Poggenpuhls [1896]. Ditzingen: Reclam 2020.
Keun, Irmgard: Das kunstseidene Mädchen [1932]. 17. Aufl. Berlin: Ullstein 2020.

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

Leistungsnachweis

Seminar (BM – LW 2 / GER_BA_004)

Prüfungsversion 2014:
LA Deutsch:
3 LP (unbenotet): Testat: Teilnahme an Expert*innengruppe (die Gruppe bereitet für je eine Sitzung vor: Impulsreferat 5-10 Min + Handout + Diskussionsleitung)
BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Testat: Teilnahme an Expert*innengruppe (die Gruppe bereitet für je eine Sitzung vor: Impulsreferat 5-10 Min + Handout + Diskussionsleitung)
3 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P)

Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):
6 LP: Testat: Teilnahme an Expert*innengruppe (die Gruppe bereitet für je eine Sitzung vor: Impulsreferat 5-10 Min + Handout + Diskussionsleitung) + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV)

Orientierungsstudium 2019:
3 LP (unbenotet): Testat: Teilnahme an Expert*innengruppe (die Gruppe bereitet für je eine Sitzung vor: Impulsreferat 5-10 Min + Handout + Diskussionsleitung)

BM – SKG2 / GER_BA_015

Prüfungsversion 2014 / BA Germanistik / nur Erstfach:
3 LP/Variante A: Testat + Referat oder Hausarbeit (LV)

Prüfungsversion 2020 / BA Germanistik / nur Erstfach:
3 LP: Referat + Ausarbeitung (LV)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 250231 - Seminar (benotet)

112531 S - Von Zonenkindern und Baseballschlägerjahren. Wende-Erzählungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.04.2.06	09.04.2025	Franziska Bomski

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

LA Deutsch:
3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung)

BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung)

3 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (K) (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (P)

Prüfungsversion 2020:

(einschließlich Förderpädagogik Deutsch):

6 LP: Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung) + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV)

Orientierungsstudium 2019:

3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 250231 - Seminar (benotet)

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

112533 S - Alfred Döblins Montageroman „Berlin Alexanderplatz" (1929)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.16	10.04.2025	Prof. Dr. Fabian Lampart

Kommentar

Alfred Döblins 1929 erschienener Roman „Berlin Alexanderplatz" ist ein zentraler erzählender Text der Literatur der Weimarer Republik und der deutschsprachigen Literatur überhaupt. Döblin versuchte, seinen Großstadtroman auf der Höhe der Zeit zu schreiben, in dem die Thematik der vielstimmigen und unübersichtlichen Großstadt aufgegriffen wird und darstellerisch umgesetzt wird – vor allem mit Verfahren des modernen Erzählens wie Montage und innerer Monolog. Im Seminar wollen wir 1) den Text genau lesen und mit narratologischen Mitteln erschließen; 2) die historischen Kontexte der Großstadtthematik diskutieren; 3) eine vergleichende Perspektive zu anderen Großstadtromanen, vor allem zu Joyces „Ulysses" (1922) und John Dos Passos „Manhattan Transfer" (1925) schlagen; 4) Döblins ästhetische Überlegungen in den 1920er Jahren verfolgen; 5) die medialen Bearbeitungen des Romans als Hörspiel und Film behandeln.
Die Lektüre des Romans sollte zu Beginn des Semesters abgeschlossen sein – also fangen Sie am besten JETZT an zu lesen!

Literatur

Als Leseausgabe zur Anschaffung empfohlen: Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz. Die Geschichte vom Franz Biberkopf. Frankfurt/M. 2013.
Auszüge werden wir lesen aus: Alfred Döblin: Schriften zu Ästhetik, Poetik und Literatur. Frankfurt/M. 2013; James Joyce: Ulysses. Dt. von Hans Wollschläger. Frankfurt/M. 2017; John Dos Passos: Manhattan Transfer. Dt. von Dirk van Gunsteren. Reinbek und Berlin 2016.
Zur Einführung in die Forschung: Sabina Becker: Döblin-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Stuttgart 2016, unbedingt S. 102–123. [als E-Book in der UB!!!]; Alfred Kobel: Berlin Alexanderplatz. In: A. Kobel: Alfred Döblin. Erzählkunst im Umbruch. Berlin, New York 1985 [als E-Book in der UB!!!]; Helmuth Kiesel: Nachwort. In: Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz. Die Geschichte vom Franz Biberkopf. München 2007, S. 511–549; Helmuth Kiesel: Geschichte der literarischen Moderne. München 2004, S. 303–356.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

LA Deutsch:
3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung)

BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung)

3 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (K) (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (P)

Prüfungsversion 2020:

(einschließlich Förderpädagogik Deutsch):

6 LP: Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung) + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV)

Orientierungsstudium 2019:

3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 250231 - Seminar (benotet)

112534 S - König Rother

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.12	10.04.2025	Dr. Judith Klinger

Kommentar

„König Rother" erzählt die Geschichte einer gefährlichen Brautwerbung, die den Protagonisten auf eine abenteuerliche Reise nach Konstantinopel führt. Weil seine Boten gefangengesetzt wurden, stellt sich Rother – unter dem Decknamen Dietrich und von einem wilden Riesengefolge begleitet – selbst den Herausforderungen der Werbung um die Tochter des oströmischen Königs. Deren Mitwirkung ist zuletzt entscheidend für den Erfolg des riskanten Unternehmens, das nur mit Hilfe von Verkleidungen und Listhandeln gelingt. Der anonym überlieferte Text aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts wurde früher oft als eher minderwertige „Spielmannsdichtung" eingeschätzt, doch wird diese Sicht der komplexen Erzählung, die am Beginn der hochmittelalterlichen Literatur steht, nicht gerecht.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Prinzipien der Abenteuerlichkeit und der Identitätsbildung durch Selbstgefährdung und Bewährung, Konzeptionen von Adelsherrschaft sowie gleich- und zwischengeschlechtliche Beziehungsmodelle, aber auch die Bedeutung der Riesen, die Rother/Dietrich in die Fremde begleiten. Weiterhin diskutieren wir die Wechselverhältnisse von List und Gewalt als gegensätzliche Methoden der Durchsetzung eigener Interessen und die Modifikationen typischer Strukturelemente von Brautwerbungserzählungen. Als erster deutschsprachiger Vertreter dieser weit verbreiteten Erzählgattung ist der „König Rother" besonders geeignet für die Auseinandersetzung mit den Grundprinzipien abenteuerlichen Erzählens und literarischer Gesellschaftsentwürfe im Hochmittelalter.

Literatur

Textausgabe zur Anschaffung: *König Rother* . Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch. Übers. von Peter K. Stein. Hrsg. von Ingrid Bennewitz. (Reclams Universal-Bibliothek 18047) Stuttgart 2000.

Leistungsnachweis

Testat: kurze schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten), in Gruppenarbeit: Thesenpapier, Handout und Diskussionsleitung (90 Minuten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 250231 - Seminar (benotet)

112539 S - Zwischen den Zeilen – Annotation als geisteswissenschaftliche Praxis

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.12.0.05	09.04.2025	Henny Sluyter-Gäthje

Literatur

Franken , Lina , Gertraud Koch und Heike Zinsmeister (2020): "Annotationen als Instrument der Strukturierung". In: Julia Nantke und Frederik Schlupkothen (Hrsg.): Annotations in Scholarly Editions and Research. S. 89-109. https://doi.org/10.1515/9783110689112

Jacke, Janina (2018): „Manuelle Annotation". In: *forTEXT. Literatur digital erforschen* . URL: https://fortext.net/routinen/methoden/manuelle-annotation [Zugriff: 24. Februar 2025].

Pagel, Jannis, Nils Reiter, Ina Rösinger und Sarah Schulz (2020): "Annotation als flexibel einsetzbare Methode". In: Nils Reiter, Axel Pichler und Jonas Kuhn (Hrsg.): Reflektierte Algorithmische Textanalyse: Interdisziplinäre(s) Arbeiten in der CRETA-Werkstatt. S. 125-143. https://doi.org/10.1515/9783110693973

Leistungsnachweis

GER_BA_004 / BM-LW2
Prüfungsversion 2014:
LA Deutsch:
3 LP (unbenotet): Mitarbeit an Gruppenarbeiten und Vorstellung der Ergebnisse
BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Mitarbeit an Gruppenarbeiten und Vorstellung der Ergebnisse
3 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P)
Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch) + Orientierungsstudium 2019 :
6 LP: Mitarbeit an Gruppenarbeiten und Vorstellung der Ergebnisse + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV)
Seminar: Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren
BM-SKG2 :
3 LP (unbenotet): Mitarbeit an Gruppenarbeiten und Vorstellung der Ergebnisse
3 LP/Modulteilprüfung (benotet): Hausarbeit (10-15 Seiten)
GER_BA_015:
3 LP (benotet): Mitarbeit an Gruppenarbeiten und Vorstellung der Ergebnisse + schriftliche Ausarbeitung einer Gruppenarbeit (5 Seiten)

Kurzkommentar

Strukturieren, markieren, unterstreichen, kommentieren – es gibt viele Formen, Texte zu bearbeiten und mit zusätzlichen Informationen auszuzeichen. Diese Formen können "Annotation" genannt werden. Im Zentrum des Seminars steht also eine Methode, die Sie wahrscheinlich bereits zur Bearbeitung von Primär- und Sekundärtexten nutzen, die aber im Endprodukt Ihrer wissenschaftlichen Arbeit z.B. in Form einer Hausarbeit versteckt bleibt. Wir wollen diese Methode genauer unter die Lupe nehmen und den Prozess der Textbearbeitung und damit die Grundlage für die Argumenation und die Interpretation von literarischren Texten transparent machen. Dafür fragen wir uns zuerst, was Annotationen sind, welche Ziele sie verfolgen können und wie bei der Annotation vorgegangen werden kann.
Wir wollen darauf aufbauend praktisch arbeiten. Das heißt, Sie bringen Fragestellungen und Themen ein (z.B. Darstellung von Weiblichkeit oder Sehnsucht), die Sie zunächst in Gruppenarbeit strukturieren und in von Ihnen ausgewählten Texten mit dem digitalen Annotationswerkzeug CATMA annotieren. Aufbauend auf einem Vergleich Ihrer Annotationen wollen wir uns mit Dissens beschäftigen und Lösungsansätze diskutieren.

Ausgestattet mit dem Wissen zur Annotation werden wir uns mit dem Seminar "Alice Berend (1875-1938) – Humor in Kaiserreich und Weimarer Republik" austauschen und wollen gemeinsam das Phänomen *Humor* in den Texten von Alice Berend annotieren. Für den Austausch ist eine **Blocksitzung am 11.06. von 10:30 - 16:00 Uhr** vorgesehen.

Zum Schluss des Seminars beschäftigen wir uns mit der halbautomatischen Erstellung von Annotationen und darauf aufbauenden, kleinen Analysen.
Auf Grund der Blocksitzung ist der Termin der letzten Seminarsitzung bereits der 02.07.2025.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 250231 - Seminar (benotet)

112542 S - Kleine Prosaformen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.12	09.04.2025	Prof. Dr. Andreas Degen

Kommentar

Bei Prosatexten denken wir oft an umfangreiche Erzählformen wie Romane oder Novellen. Daneben gibt es aber eine ganze Reihe literarischer Gattungen in Prosa mit deutlich kürzerem Umfang, beispielsweise Sagen, Anekdoten, Parabeln oder Märchen. Zudem gibt es kurze Texte in Prosa, die wie Essays, Briefe, Aphorismus oder Skizzen keinen erzählenden Charakter aufweisen.

Ausgehend von den Koordinaten ‚narrativ – nicht narrativ' und ‚fiktional – faktual' beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit den Merkmalen traditioneller und moderner Gattungen von kurzen Prosatexten wie Legende, Sage, Märchen, Schwank, Fabel, Kurzgeschichte, Anekdote, Aphorismus, Parabel, Reportage, Essay, Brief, Skizze.

Lernziele sind, sich über die Vielfalt und Funktionen literarischer Gattungsmuster bewusst zu werden, Merkmale und historische Entwicklungen der wichtigsten kurzen Prosagattungen abgrenzend kennen zu lernen sowie an konkreten Textbeispielen die analysierende oder interpretierende Erschließung solcher Texte zu üben.

Für die erfolgreiche Teilnahme ist die Übernahme eines Referats zu einer der Gattungen sowie die Bearbeitung einer Aufgabe während sieben Seminarsitzungen vorgesehen. Weitere Hinweise zur Arbeitsweise des Seminars werden in der ersten Seminarsitzung gegeben.

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

Literatur

- Kleine Prosa. Theorie und Geschichte eines Textfeldes im Literatursystem der Moderne, hg. von Thomas Althaus, Wolfgang Bunzel und Dirk Göttsche. Tübingen 2007.

- Dirk Göttsche: Kleine Prosa in Moderne und Gegenwart. Münster 2006.

- Sonja Hilzinger (Hg.): Kleine literarische Formen in Einzeldarstellungen. Stuttgart 2002.

- Klaus Weissenberger (Hg.): Prosakunst ohne Erzählen. Die Gattungen der nicht-fiktionalen Kunstprosa. Tübingen 1985.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

-(BL/B2) BM-LW2:

3 LP (unbenotet): Referat (10 min) u. drei Lektüreaufgaben

3 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P)

-BM-SKG2:

3 LP: 252213 (unbenotet): Referat (10 min) *oder* 252212 (benotet): Referat (10 min)

3 LP: 252201: Modulprüfung Hausarbeit

Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):

- GER_BA_004 Basismodul Texte und Kontexte: 6 LP: Referat (10 min) u. drei Lektüreaufgaben + Hausarbeit (15 S.) oder Prüfungsgespräch

- GER_BA_015 Basismodul Schlüsselkompetenzen: 3 LP: Referat (10 min) u. drei Lektüreaufgaben benotet

Orientierungsstudium 2019:

3 LP (unbenotet): Referat (10 min) u. drei Lektüreaufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 250231 - Seminar (benotet)

GER_BA_006 - Basismodul Grundlagen der Literaturwissenschaft

112430 V - Grundlagen der Literaturwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.12	07.04.2025	Prof. Dr. Andreas Degen

Kommentar

Die Vorlesung führt problemorientiert in zentrale Begriffe, Gegenstände, Fragestellungen und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft ein. Lernziel ist, einen aspektreichen Überblick über die wissenschaftliche Beschäftigung mit deutschsprachiger Literatur in systematischer wie historischer Hinsicht zu gewinnen.

Die Vorlesung ist in drei Abschnitte untergliedert:

-Systematischer Zugriff: Womit beschäftigt sich germanistische Literaturwissenschaft?

-Historischer Zugriff: Wie haben sich die Gegenstände und die Untersuchungsmethoden der germanistischen Literaturwissenschaft verändert?

-Methodischer Zugriff: Wie geht man literaturwissenschaftlich vor?

Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der deutschsprachigen Literatur des 18. bis 21. Jahrhunderts. Sie schließt mit einer Klausur am 30.6.2025 (16.00 Uhr) ab (Modulprüfung des Basismoduls ‚Grundlagen der Literaturwissenschaft').

Die Vorlesung sollte frühstens im zweiten Fachsemester besucht werden!

Leistungsnachweis

3 LP: Klausur (LV)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254824 - Grundlagen der Literaturwissenschaft (benotet)

112431 S - Einführung in Literatur und Sprache des Mittelalters

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.15	07.04.2025	Dr. Judith Klinger
2	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.15	10.04.2025	Dr. Judith Klinger

Kommentar

Mediävistische Einführungsseminare stellen das Wissen bereit, das notwendig ist, um deutsche Literatur des Mittelalters lesen, verstehen und wissenschaftlich beschreiben zu können. Anhand ausgewählter Texte ist einerseits kultur- und literaturwissenschaftliches Grundwissen zu erarbeiten, andererseits soll das Mittelhochdeutsche erlernt und das Übersetzen geübt werden. Das Seminar ist entsprechend für Anfänger (bis zum max. 4. Fachsemester), nicht für Fortgeschrittene konzipiert.

Neben der Einführung ins Mittelhochdeutsche steht mit dem 'Herzog Ernst' ein Text im Mittelpunkt des Seminars, anhand dessen zentrale Strukturen und Denkmodelle der feudal-höfischen Gesellschaft erarbeitet werden sollen. Die Erzählung schildert die abenteuerlichen Fahrten eines aus seinem Stammland vertriebenen Adligen, der ferne Länder bereist und dabei fremden, zum Teil monströsen Völkern begegnet. Der 'Herzog Ernst' gewährt damit prägnante Einblicke in die Grundlagen des adligen Selbst- und Weltbildes und die Bestimmung der eigenen Kultur in Auseinandersetzung mit den Fremden.

Literatur

Textgrundlage zur Anschaffung : Herzog Ernst. Ein mittelalterliches Abenteuerbuch. Mittelhochdeutsch / Neuhochdeutsch. Herausgegeben, übersetzt, mit Anmerkungen und Nachwort von Bernhard Sowinski. Stuttgart 1989 (reclam UB 8352/6).

Leistungsnachweis

Testat: kurze schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten), in Gruppenarbeit: Thesenpapier, Handout und Umsetzung einer Seminarpräsentation (90 Minuten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254821 - Literatur und Literaturgeschichte von 750-1500 (unbenotet)

112443 S - Einführung in die Literatur der Frühen Neuzeit

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.15	08.04.2025	Prof. Dr. phil. Stefanie Stockhorst

2	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.05	07.04.2025	Felix Woywode
3	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.12.1.01	07.04.2025	Felix Woywode

Kommentar

Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, anhand von ausgewählten Textbeispielen aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert in die Literatur der Frühen Neuzeit einzuführen. Einen zentralen Ansatzpunkt bildet dabei die Frage, warum man die Frühe Neuzeit als ‚rhetorisches Zeitalter' bezeichnen kann, und zwar nicht nur in Bezug auf die Textproduktion. Im Einzelnen geht es um formale Gesichtspunkte wie beliebte Gattungen, um metrische und stilistische Eigenheiten sowie um bevorzugte Themen. Außerdem kommen Fragen der Normierung zur Sprache, und zwar sowohl in theoretischer Hinsicht (Rhetorik und Poetik) als auch in sozialgeschichtlicher Hinsicht (Mäzenatentum und Gebrauchsdichtung). Schlaglichtartig bietet der Kurs eine Einführung in die spezifischen Hilfsmittel der germanistischen Frühneuzeitforschung, d.h. in nützliche Wörterbücher und Nachschlagewerke, Datenbanken, Kataloge und Internetseiten sowie in den wissenschaftlichen Umgang mit frühneuzeitlichen Quellen (Frakturschrift, Besonderheiten im Druckbild, Abkürzungen etc.).

Literatur

Literaturhinweis

Achim Aurnhammer u. Nicolas Detering: Deutsche Literatur der Frühen Neuzeit. Humanismus, Barock, Frühaufklärung. Tübingen 2019 (UTB Bd. 5024).

Andreas Keller: Frühe Neuzeit. Das rhetorische Zeitalter. Akademie Studienbücher – Literaturwissenschaft. Berlin 2008.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011:

3 LP (benotet): Referat + Klausur (90 Minuten)

Prüfungsversion 2014:

2 LP (unbenotet): Referat + unbenoteter Abschlusstest

3 LP (Modulprüfung): Refrat + Klausur (90 Minuten)

Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):

3 LP (unbenotet): Referat + unbenoteter Abschlusstest

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254822 - Literatur und Literaturgeschichte von 1500-1750 (unbenotet)

112444 S - Einführung in die Literatur von 1750 bis zur Gegenwart

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.16	08.04.2025	Dr. Natalie Moser
2	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.05	08.04.2025	Tim Wegener
3	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.12	09.04.2025	Prof. Dr. Andreas Degen
4	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.12	07.04.2025	Prof. Dr. Andreas Degen

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

Kommentar

Gruppe 1: Literatur des Realismus

Das Seminar widmet sich der deutschsprachigen Literatur des Realismus (ca. 1850–1900), die u.a. von Autor:innen wie Adalbert Stifter, Gustav Freytag, Theodor Storm, Gottfried Keller, Theodor Fontane, E. Marlitt, Marie von Ebner-Eschenbach und Wilhelm Raabe verfasst wurde. Zu den bekanntesten Texten, die auch im Schulunterricht behandelt werden, zählen Kellers Novellenzyklus „Die Leute von Seldwyla" (1856–1875), Fontanes „Effi Briest" (1894) oder Marie von Ebner-Eschenbachs „Krambambuli" (1896). Wir werden gemeinsam realistische Epik, Lyrik und Dramatik der genannten Autor:innen diskutieren und dabei das erzähltext-, dramen- und lyrikanalytische Handwerk erarbeiten und das Verhältnis von Text und Kontext diskutieren. Zudem werden wir literaturwissenschaftliche Basisbegriffe wie Epoche oder Gattung anhand von Textgruppen reflektieren und problematisieren.
Die Seminarteilnehmer:innen sollen im Rahmen des Einführungsseminars einen Überblick über die Epoche des Realismus erarbeiten, Kenntnisse einzelner realistischer Texte erwerben und die Anwendung und Reflexion literaturwissenschaftlicher Basisbegriffe und Methoden einüben.

Gruppe 2: Literatur in der Zeit von 1945 bis 1989

In diesem literaturwissenschaftlichen Einführungsseminar widmen wir uns der Literatur der Nachkriegszeit von 1945 bis 1989, also von der Trümmerliteratur bis zur Neuen Subjektivität und beginnenden Postmoderne. Die deutschsprachige Literatur dieser Zeit ist nicht nur durch die Schrecken des Zweiten Weltkriegs geprägt, sondern auch durch die neue politische Aufteilung der Welt und die daraus resultierende Gründung beider deutscher Staaten. Neben Romanen sind auch Lyrik und Kurzgeschichten bedeutend. Erstmals erlangen zudem Hörspiele ab den 1950er Jahren eine breite Öffentlichkeit. Lernziel des Seminars ist es, anhand von Autor:innen wie beispielsweise Marie Luise Kaschnitz, Arno Schmidt, Christa Wolf oder Heinar Kipphardt einen Einblick in die Literatur und Diskurse der Nachkriegszeit zu erhalten und gleichermaßen das wissenschaftliche Sprechen über Literatur zu üben.

Gruppe 3 und 4: Literatur nach Kriegsende (1945-1955)

Das Seminar führt in grundlegende Begriffe, Fragestellungen und Vorgehensweisen ein, die für die literaturwissenschaftliche Beschäftigung mit deutschsprachiger Literatur seit ca. 1750 relevant sind. Diskutiert und erprobt werden diese anhand von individuell zu lesenden literarischen Texten aus der unmittelbaren Nachkriegszeit (80. Jahrestag des Kriegsendes 1945). Lernziel ist, anhand konkreter Texte wichtige Aspekte und Praktiken literaturwissenschaftlichen Arbeitens kennenzulernen und zu reflektieren. Der Aufbau des Seminars orientiert sich an den vier Hauptgattungen: Erzählliteratur (Epik), Lyrik, Dramatik und literarische Gebrauchsformen (wie Brief, Essay oder Reisebericht). Die Gattungen werden jeweils in ihren charakteristischen Merkmalen und Analysekategorien eingeführt. Weiterhin werden allgemeine Fragen des Literaturbegriffs, der Methodik und der Literaturgeschichtsschreibung behandelt.

Das Seminar richtet sich an Studierende vor allem des ersten und zweiten Semesters. Für eine erfolgreiche Teilnahme sind die Lektüre der behandelten Texte und die Beteiligung am Seminargespräch Voraussetzung, ebenso die erfolgreiche Bearbeitung einer Anwendungsaufgabe (ca. 15 min) an insgesamt sechs Terminen (unbenotet, unter Verwendung aller Texte; max. zwei verpasste oder nicht bestandene Seminaraufgaben können in der letzten Seminarsitzung wiederholt werden).

Literatur

Gruppe 1: Literatur des Realismus

Hugo Aust: Realismus. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart, Weimar 2006.
Sabina Becker: Bürgerlicher Realismus. Literatur und Kultur im bürgerlichen Zeitalter 1848–1900. Tübingen. Basel 2003.
Oliver Jahraus: Grundkurs Literaturwissenschaft. Stuttgart 2015.
Claudius Sittig: Arbeitstechniken Germanistik. Stuttgart 2017.
Claudia Stockinger: Das 19. Jahrhundert. Zeitalter des Realismus. Berlin 2010.

Gruppe 2: Literatur in der Zeit von 1945 bis 1989

Agazzi, Elena; Schütz, Erhard H. (Hg.): Handbuch Nachkriegsliteratur: Literatur, Sachbuch und Film in Deutschland (1945-1962), Berlin 2013.

Barner, Wilfried: Geschichte der deutschen Literatur 1945 bis zur Gegenwart, München 1994.

Hoffmann, Dieter: Arbeitsbuch deutschsprachige Prosa seit 1945, Tübingen 2006.

Mattern, Nicole; Neuhaus, Stefan (Hg.): Handbuch Literatur und Kultur der Wirtschaftswunderzeit, Berlin 2024.

Gruppe 3/4: Literatur nach Kriegsende (1945-1955)

-Wolfgang Beutin, Klaus Ehlert, Wolfgang Emmerich u.a.: Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Achte, aktualisierte u. erweiterte Auflage. Stuttgart 2013. (oder spätere Auflage)

-Heinz Drügh, Susanne Komfort-Hein, Andreas Kraß u.a.: Germanistik. Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Schlüsselkompetenzen. Stuttgart, Weimar 2012.

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

-Claudius Sittig: Arbeitstechniken Germanistik. Stuttgart 2017.

-Jochen Vogt: Einladung zur Literaturwissenschaft. 6. Paderborn 2002. (oder spätere Auflage)

Leistungsnachweis

Gruppe 1 Natalie Moser und Gruppe 2 Tim Wegener:

Prüfungsversion 2014:
2 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere inklusive Diskussion derselben
3 LP (benotet): Hausarbeit (10-15 Seiten)

Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):
3 LP (unbenotet): 3 Thesenpapiere inklusive Diskussion derselben

Gruppe 3 und 4 Herr Degen:

Prüfungsversion 2014:

2 LP (unbenotet): Lektüre, erfolgreiche Bearbeitung einer Seminaraufgabe (15 min) an sechs Sitzungsterminen

3 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten)

Prüfungsversion 2020:

3 LP (unbenotet): Lektüre, erfolgreiche Bearbeitung von sechs Seminaraufgaben (je 20 min) während Sitzung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254823 - Literatur und Literaturgeschichte von 1750-heute (unbenotet)

GER_BA_016 - Aufbaumodul Literaturen, Kanon, Medien und Kulturen

111634 S - Galizien: ein multiethnischer Erzählraum

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.12	10.04.2025	Dr. Birgit Krehl, Prof. Dr. Andreas Degen

Kommentar

Wie nirgendwo sonst in Europa war die historische Region Galizien (heute hauptsächlich Südostpolen und Westukraine) vom späten 18. bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts durch ein Neben- und Miteinander zahlreicher Ethnien und religiöser Bekenntnisse geprägt. In dieser Zeit gehörte die Provinz zur Habsburger Monarchie und man sprach und schrieb vor allem Polnisch, Deutsch, Ukrainisch und Jiddisch: entsprechend vielstimmig war die Literatur. Während des 20. Jahrhundert wurde Galizien durch nationale Grenzziehungen zerstückelt, die multiethnische Kultur durch Vertreibungen und Massenmord weitgehend ausgelöscht. Als „Text-Raum" (A. Woldan) verblasste Galizien indessen nur wenig und gegen Ende des 20. Jahrhunderts stieg das Interesse an der Region als einer europäischen Gedächtnislandschaft.

In dem gemeinsam von den BA-Studiengängen Polnisch und Germanistik/Deutsch durchgeführten Seminar werden wir uns den „Text-Raum" Galizien mit literarischen Texten aus der Zeit von ca. 1850 bis heute erschließen (polnische, ukrainische und jiddische Texte werden auch auf Deutsch zur Verfügung gestellt). Dieser komparatistische Blick des Seminars befördert eine Perspektive auf Galizien als multiethnischen Erzählraum und eine kritische Auseinandersetzung mit der dominanten nationalliterarischen Verortung der Autor:innen.

Leistungsnachweis

Referat oder Thesenpapier (entsprechend der Modulbeschreibung)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254841 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)
PL 254842 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

PNL 254921 - Seminar (unbenotet)

112077 S - Antike Literaturtheorien: Horaz und Quintilian

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.03	07.04.2025	Dr. Hannah Brandenburg

Kommentar

In diesem latinistischen Hauptseminar werden wir uns mit Horaz' *Ars poetica* und Auszügen aus Quintilians *Institutio oratoriana* beschäftigen.

Parallel können Sie meine Übung 'Griechische Kultur: Antike Literaturtheorien' belegen, in der wir uns mit Horaz' und Quintilians griechischen Vorgängern, Zeitgenossen und Nachfolgern (Aristoteles, Ps-Longin, Plutarch) beschäftigen werden.

Voraussetzung

Wir wollen Horaz' und Quintilians Darlegungen und Argumente am Originaltext nachvollziehen und diskutieren. Lateinkenntnisse sind daher auch für Studierende aus den Nachbarfächern dringend empfohlen.

Literatur

folgt (auch über moodle).

Leistungsnachweis

Bitte prüfen Sie selbst vorab, welche Leistungen in dem Modul gefordert sind, in dem Sie diese Veranstaltung belegen.

Testat: Impulsreferat und Diskussionsleitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254921 - Seminar (unbenotet)

112220 S - Literarischer Zauber - Magie in fantastischen Kinder- und Jugendbüchern

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.1.25	09.04.2025	Dr. Daniel Vorpahl

Kommentar

Bis in die Werbung hinein wird das Magische geradezu inflationär zur sinnlichen Kategorie erhoben. Doch was genau ist eigentlich Magie?

Dieser Frage werden wir zunächst in religionswissenschaftlicher Perspektive nachgehen, um dann kulturgeschichtlich die Entwicklung des Magieverständnisses zu ergründen. Auf dieser Grundlage widmet sich das Seminar schließlich diversen Erscheinungsformen von Magie in zeitgenössischer Kinder- und Jugendliteratur und fragt nach deren Funktion im Hinblick auf Narration, Normen- und Wertevermittlung, Bildung oder Sozialkritik. Ein besonderer Schwerpunkt wird zudem auf literarischen Konstruktionen von Geschlecht liegen.

Das Seminar vermittelt differenzierte Methodenansätze zur literaturwissenschaftlichen Textarbeit mit theoretischen Implikationen und Verstehenskontexten aus Religions- und Kulturwissenschaft sowie den Gender Studies.

Leistungsnachweis

Die erforderliche Prüfungsnebenleistung zum Bestehen des Kurses besteht grundsätzlich in einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 10.000 (+/- 3.000) Zeichen. Dabei handelt es sich um eine textanalytische oder eine theoretische Auseinandersetzung mit einem Aspekt des Seminarthemas. Der genaue Gegenstand der Seminarleistung ist vorab mit der Lehrperson abzusprechen und die schriftliche Seminarleistung in der Regel bis zum Ende des Semesters einzureichen. Alternativ ist auch eine Präsentation (Vortrag, Video, Podcast etc.) in Verbindung mit einer kürzeren schriftlichen Zusammenfassung bzw. Auswertung als Seminarleistung möglich. Diese Option ist jedoch abhängig von den zeitlichen Kapazitäten der Seminarsitzungen und sollte daher frühzeitig mit der Lehrperson abgesprochen werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254841 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PL 254842 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

PNL 254921 - Seminar (unbenotet)

112314 V - Einführung in die Geschichte der deutsch-jüdischen Literatur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.64	08.04.2025	Dr. Lia Martyn

Leistungsnachweis

Sitzungsprotokolle

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254841 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

112641 V - Jüdische Aufklärung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.0.09	07.04.2025	Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile

Leistungsnachweis

Testat, Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254841 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

112645 V - Probleme und Perspektiven der Barockliteratur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.02	07.04.2025	Prof. Dr. phil. Stefanie Stockhorst

Kommentar

Das Ziel dieser Vorlesung ist es, wichtige Bedingungen und Eigenheiten der deutschsprachigen Literatur des 17. Jahrhunderts überblicksartig zu vergegenwärtigen. Neben grundlegenden Charakteristika der Epoche (emblematisches Weltbild, Affektenlehre, Neustoizismus, Eschatologie, Konfessionalisierung etc.) werden drei Bereiche im Vordergrund stehen: Erstens gilt es, zentrale Werke und ihre Autoren im Zusammenhang mit der Reformpoetik und ihren Institutionen kennenzulernen. Dabei werden auch konkrete Textbeispiele – vorrangig aus dem deutschsprachigen Bereich, jedoch mit Ausblicken auf die Neulateinische Dichtung – vorgestellt. Zweitens sollen theoretische Aspekte in den Blick genommen werden, darunter neben den beliebtesten Gattungsmodellen und ihrer Normierung auch die rhetorischen und poetologischen Grundlagen zeitgenössischer Dichtungskonzeptionen. Drittens wird es darum gehen, die im deutschen Sprachraum entstandene Literatur des 17. Jahrhunderts nach stilistischen, thematischen und historischen Kriterien im europäischen Kontext zu verorten, um ein problemorientiertes Epochenverständnis zu vermitteln.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011:
2 LP (unbenotet): kleine Klausur (45 Min.)
3 LP (Modulprüfung): große Klausur (90 Min.) (Die große Klausur besteht aus der kleinen Klausur und zusätzlichen Aufgaben.)
Prüfungsversion 2014:
LA Deutsch:
3 LP (benotet): Kleine Klausur (45 Min.)
BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Kleine Klausur (45 Min.)
3 LP (Modulprüfung, benotet): große Klausur (90 Min.)
Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):
3 LP (unbenotet): Kleine Klausur (45 Min.)
Orientierungsstudium 2019:
3 LP (unbenotet): Kleine Klausur (45 Min.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254841 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

112646 S - Weibliche Stimmen im Barock

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.12.0.39	09.04.2025	Gizem Güldere

Kommentar

Dieser Kurs befasst sich zweigleisig mit schreibenden Frauen im 17. und 18. Jahrhundert. Zum einen geht es darum, eine Reihe von schreibenden Frauen in Leben und Werk kennenzulernen. Dabei soll im Einzelfall nachvollzogen werden, unter welchen Bedingungen diese Autorinnen schrieben, was sie schrieben, an welchen literarischen Modellen sie sich orientierten und wie ihre Texte in den Druck gelangten. Auch Fragen von Qualität und Wertung sollen erprobt werden. Untersucht werden sollen beispielsweise Anna Ovena Hoyer (1584-1655), Sibylla Schwarz (1621-1638), Catharina Regina von Greiffenberg (1633-1694), Sidonia Hedwig Zäunemann (1711-1740), Luise Adelgunde Victorie Gottsched (1713-1762) und Sophie von La Roche (1730-1807). Zum anderen soll ein Überblick über den Forschungskontext vermittelt werden: Inwieweit sind diese Autorinnen bislang wissenschaftlich aufgearbeitet worden, welche Deutungen verbinden sich mit ihrer Person und ihrem Werk, wo bestehen Ansatzpunkte für weitergehende Forschungen, sei es im Bereich der Erschließungsarbeit oder im Bereich der Systematisierung bzw. Theoriebildung.

Literatur

Barbara Becker-Cantarino, Claudia Benthien u. Inge Stephan (Hg.): Inszenierte Weiblichkeit. Codierung der Geschlechter in der Literatur des 18. Jahrhunderts. Köln [u. a.] 2004
Helen Fronius: German Women Writers and the Eighteenth-Century Market Place. In: German Life and Letters 56 (2003), S. 1-19 sowie
Marjanne E. Goozé (Hg.): Challenging Separate Spheres. Female ‚Bildung' in Eigtheenth- and Nineteenth-Century Germany. Bern [u. a.] 2007.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:
2 LP (unbenotet): Referat mit Handout/Thesenpapier, regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit
2 LP/Modulprüfung: Hausarbeit/Variante B (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch/Variante A (20 Minuten)

Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):
3 LP (unbenotet): Referat mit Handout/Thesenpapier, regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit
6 LP: Referat und Handout/Thesenpapier, regelmäßige Anwesenheit, Mitarbeit und Hausarbeit (15 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254841 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)
PL	254842 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)
PNL	254921 - Seminar (unbenotet)

112659 S - Friedrich Schiller: zeichenerrorKlassischezeichenerror Dramen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.16	10.04.2025	Prof. Dr. Fabian Lampart

Kommentar

Im Seminar wollen wir Friedrich Schillers klassische Dramen – besonders „Maria Stuart", „Die Jungfrau von Orleans", „Die Braut von Messina" und „Wilhelm Tell" und zum Abschluss das „Demetrius"-Fragment – in intensiven Lektüren untersuchen. Parallel werden wir zentrale Konzepte aus Schillers theoretisch-ästhetischem Denken und ihre Beziehungen zur Dramenpraxis diskutieren. Deshalb sollen zumindest die vier genannten Dramen, nach Möglichkeit auch folgende Texte (die wir dann ganz oder in Auszügen besprechen werden) bereits VOR SEMINARBEGINN gelesen sein: „Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen" (bes. Briefe 1-6); „Über das Pathetische"; „Über das Erhabene"; sowie die „Vorrede zur Braut von Messina"; „Über den Gebrauch des Chors in der Tragödie".

Literatur

Als (auch preiswerte) Arbeitsausgaben benutzen wir die Bände 26 und 32 aus der Reihe ‚Deutscher Klassiker Verlag im Taschenbuch': Friedrich Schiller: Klassische Dramen. Text und Kommentar. Hg. von Matthias Luserke-Jaqui. Frankfurt/M. 2008; Friedrich Schiller: Theoretische Schriften. Text und Kommentar. Hg. von Rolf-Peter Janz. Frankfurt/M. 2008.
Diese beiden Bände sind ausdrücklich ZUR ANSCHAFFUNG EMPFOHLEN – Zur Einführung empfehle ich die Lektüre der entsprechenden Kommentarteile in den oben genannten Bänden sowie: Peter-André Alt: Schiller – Leben, Werk, Zeit. 2 Bde. München 2004 (bes. Bd. 2, Kap. 8); Norbert Oellers: Schiller. Elend der Geschichte. Glanz der Kunst. Stuttgart 2006 (Reclam UB 17659); Helmut Koopmann (Hg.): Schiller-Handbuch. Stuttgart 1998; Dieter Borchmeyer: Weimarer Klassik. Portrait einer

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

Epoche. Aktualisierte Neuausg. Weinheim 1998. Für das Demetrius-Fragment benutzen wir am besten die Reclam-Ausgabe (UB 8558).

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

2 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung

2 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (10–15 Seiten) oder Prüfungsgespräch

Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):

3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung

6 LP: Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254842 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

112661 S - Polen, Litauen und die Ukraine in der deutschen Reiseliteratur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.12.1.01	07.04.2025	Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile

Leistungsnachweis

Testat, Präsentation

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254842 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

112666 S - Polnische und deutsche Juden: Gegenseitige Blicke, Beziehungen, Verflechtungen in Literatur und Journalismus

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.22	09.04.2025	Dr. Mariusz Kalczewiak

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254841 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PL 254842 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

PNL 254921 - Seminar (unbenotet)

112920 S - Parzival und ich

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.15	07.04.2025	Prof. Dr. Katharina Philipowski

Leistungsnachweis

Testat: Tafelbildpräsentation (2LP) und/oder Protokoll (1LP) und/oder Ergebnissicherung (1LP)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254841 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PL 254842 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

PNL 254921 - Seminar (unbenotet)

GER_BA_017 - Aufbaumodul Sprachwissenschaft

112965 S - Graphematik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.12	07.04.2025	Prof. Dr. Nanna Fuhrhop

Kommentar

Wie schreibt man richtig und warum? Das Warum ergibt sich aus dem System der Schreibung, bei genauerem Hinsehen ist die Schreibung des Deutschen überraschend systematisch. Wir werden uns im Seminar zunächst mit der Wortschreibung des Deutschen (inklusive Großschreibung und Getrennt- und Zusammenschreibung) beschäftigen. Bei Bedarf auch gerne mit dem Komma und anderen Interpunktionszeichen.

Literatur

Eisenberg, Peter (2020): Grundriss der deutschen Grammatik. Das Wort. Kapitel 8. 5. Auflage. Berlin: Metzler.

Fuhrhop, Nanna (2020): Orthografie. 5. Auflage. Heidelberg: Winter.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Hausarbeit (K)

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Testat und Hausarbeit (LV)

Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

Testat = Moderation

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254931 - Seminar (unbenotet)
PNL	254932 - Seminar (unbenotet)
PL	254933 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

112983 S - Syntax

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.03	09.04.2025	Niklas Schreiber
2	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.05	09.04.2025	Niklas Schreiber

Kommentar

Das Seminar beschäftigt sich mit vielen verschiedenen Themen rund um den Aufbau von deutschen Sätzen. Wir erörtern ausführlich, wie Verben die Form von Sätzen prägen, wir fragen, welche Abhängigkeiten zwischen einzelnen Satzteilen bestehen, und es geht Dinge wie Passiv, Tempus, Konjunktiv und Attribute. Ein wesentlicher Fokus liegt auf der Satzanalyse. Mit syntaktischen Strukturbäumen machen wir den hierarchischen Aufbau von Sätzen sichtbar. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, auch authentische Sätze analysieren zu können.

Literatur

Eisenberg, Peter (2020): Grundriss der deutschen Grammatik. 5., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Stuttgart [u.a.]: Metzler.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Hausarbeit (K)

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)

Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254931 - Seminar (unbenotet)
PNL	254932 - Seminar (unbenotet)
PL	254933 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

112985 S - Textlinguistik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.15	10.04.2025	Dr. Manuela Korth

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Präsentation

3 LP (benotet): Hausarbeit

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Präsentation oder Hausarbeit

Prüfungsversion 2020:

3 LP (unbenotet): Präsentation

6 LP (benotet): Präsentation + Prüfungsleistung (HA o. PG)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254931 - Seminar (unbenotet)
PNL	254932 - Seminar (unbenotet)
PL	254933 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

112986 S - Frühneuhochdeutsch

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.13	23.04.2025	Dr. Ilaria De Cesare

Kommentar

Das späte Mittelalter und die frühe Neuzeit stellen nicht nur aus geschichtlicher und kultureller Perspektive eine wichtige Übergangsphase dar, sondern sind auch aus sprachgeschichtlicher Sicht ein bedeutender Meilenstein. Durch die Lektüre verschiedener Primärtexte aus dieser Periode wollen wir uns der frühneuhochdeutschen Sprachstufe und ihren sprachlichen Besonderheiten annähern. Darüber hinaus werden wir die soziokulturellen Voraussetzungen betrachten, die die Entwicklung der deutschen Sprache in dieser Zeit geprägt haben.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Hausarbeit (K)

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)

Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Prüfungsleistung

6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung

Testat: Analyseaufgaben + Kurzpräsentation

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254931 - Seminar (unbenotet)
PNL	254932 - Seminar (unbenotet)
PL	254933 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

112988 P - Mehrsprachigkeit in Brandenburg

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.15	08.04.2025	Dorothée Steinbock

Kommentar

Das Bundesland Brandenburg weist eine lebendige Mehrsprachigkeit auf – historisch, institutionell, gesellschaftlich und geografisch. Neben der Regionalsprache Niederdeutsch und den Minderheitensprachen Sorbisch und Romanes hat das Polnische als Nachbarsprache besonders im Grenzgebiet nach Polen eine hohe Vitalität. Im Zuge von Zuwanderung im 20. und 21. Jahrhundert ist die Sprachenvielfalt Brandenburg noch diverser geworden. Die lebendige Mehrsprachigkeit des Landes soll im Rahmen des Seminars in unterschiedlichen Projekten dokumentiert werden. Gemeinsam werden wir Inhalte für eine Webpräsenz zum Thema „Mehrsprachigkeit in Brandenburg" entwickeln. Die Webpräsenz wird auf den Seiten des Zentrums für Sprache, Variation und Mehrsprachigkeit (SVM) der Universität Potsdam für die Öffentlichkeit zugängig gemacht. Neugierige und kreative Köpfe sind herzlich zum Mitforschen und Teilen eingeladen!

Literatur

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg (2023): Mehrsprachigkeitskonzept. Bestandsaufnahme und strategische Weiterentwicklung der Sprachenvielfalt im Bildungssystem im Land Brandenburg. Hg. v. Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg. Potsdam. Online verfügbar unter https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab_7200/7278.pdf, zuletzt geprüft am 24.12.2025.

Leistungsnachweis

- 3LP: aktive AG-Teilnahme –> Produkterstellung, Forschungsfragen/Reflexionen/Lese- und Rechercheaufgaben
- 6 LP: siehe Testate 3 LP + Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254931 - Seminar (unbenotet)
PNL	254932 - Seminar (unbenotet)
PL	254933 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

112990 S - Alphabetisierung im Kontext von Migration

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.04.1.06	10.04.2025	Dorothée Steinbock

Kommentar

Im Seminar „Alphabetisierung im Kontext von Migration" erkunden wir historische und aktuelle Diskurse zur Alphabetisierung mit Schwerpunkt Deutschland. Wir beschäftigen uns mit den verschiedenen Dimensionen und Ursachen von Analphabetismus im Kontext von Migration sowie den unterschiedlichen Forschungsperspektiven auf das Thema. Im geringeren Umfang werden wir auch einen Blick auf die Didaktik werfen in Zusammenhang mit Unterrichtsforschung.

Literatur

Schramm, Karen; Feick, Diana (2016): Alphabetisierung mit Migranten. In Löffler, Cordula; Korkamp, Jans (Hg.): Handbuch zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener. DOI: 10.36198/9783838586830. S. 214-225.

Leistungsnachweis

Portfolio

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254931 - Seminar (unbenotet)
PNL	254932 - Seminar (unbenotet)
PL	254933 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

113103 S - Sprache in Beruf und Migration

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.04.2.06	11.04.2025	Kristina Nazarenus

Kommentar

Mehrsprachigkeit ist ein zentraler Bestandteil vieler Berufs- und Arbeitskontexte. Sie kann eine Ressource, eine Herausforderung oder eine Voraussetzung sein – je nach Berufsfeld, institutionellen Rahmenbedingungen und individuellen Erfahrungen. Dieses Seminar beleuchtet die Bedeutung von Mehrsprachigkeit im Berufsleben aus verschiedenen Perspektiven. Einerseits betrachten wir die Erfahrungen von Menschen mit ausländischen Berufsqualifikationen: Welche sprachlichen Anforderungen begegnen ihnen? Welche Chancen und Hürden ergeben sich für sie auf dem Arbeitsmarkt? Andererseits werfen wir einen Blick auf Berufstätige, die regelmäßig mit Mehrsprachigkeit arbeiten – sei es in mehrsprachigen Teams, in der Kundenkommunikation oder in Institutionen, die sich mit Migration und Integration befassen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit sprachpolitischen Rahmenbedingungen, betrieblichen Sprachpraxen und individuellen Strategien im Umgang mit Mehrsprachigkeit. Dabei diskutieren wir aktuelle Forschungsergebnisse und erarbeiten gemeinsam praxisnahe Analysen und Reflexionen. Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich für die Schnittstelle von Sprache, Arbeit und Migration interessieren – sei es aus sprachwissenschaftlicher, soziologischer oder berufspraktischer Perspektive.

Leistungsnachweis

Portfolio

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254931 - Seminar (unbenotet)
PNL	254932 - Seminar (unbenotet)

PL 254933 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

113104 S - Einführung in sprachsensible Methoden im Deutsch- und Fachunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.15	11.04.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	09.05.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	23.05.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	20.06.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.15	11.07.2025	Dr. Torsten Andreas

Kommentar

Dieses Seminars startet mit der Vermittlung von basalen Erwerbsprozessen und -stufen von Kindern und Jugendlichen beim Erst- und Zweitspracherwerb. Im Anschluss werden Diagnoseinstrumente vorgestellt und kritisch betrachtet. Darauf aufbauend erfolgt die Thematisierung von Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten innerhalb des Fachunterichts sowie innerhalb additiver Sprachfördermöglichkeiten.

Im Hinblick auf mehrsprachige Kinder und Jugendliche, die in einem anderen bzw. in überhaupt keinem Schriftsystem alphabetisiert wurden, erfolgt eine überblicksartige Einführung in schriftsprachliche Kompetenzen sowie verschiedene Aneignungsvarianten.

Literatur

Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben bzw. über Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Hausarbeit (K)
3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)
nur BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)
Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
Prüfungsversion 2014:
LA Deutsch und BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (Hausarbeit)
nur BA/Germanistik Erstfach (Spezialisierung):
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Referat oder Hausarbeit
3 LP (benotet)/Variante B: Hausarbeit (K)
Prüfungsversion 2020:
3 LP (benotet): Testat + Ref./Ausarbeitung
AM-KIG (2014, Variante A) und Studium+ 2008, 2009 und 2013 (Variante I):
3 LP (unbenotet): Testat oder
3 LP (benotet): Seminar + Prüfungsleistung (LV)
AM-KIG (2014, Variante B):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
Studium+ 2013 (Variante II):
6 LP (benotet): Testate + Prüfungsleistung (LV)
Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: Studium+ 2008 + AM-KIG (Variante A) + Studium+ 2009 + Variante I (Studium+ 2013)
nach Wahl:
3 LP (unbenotet): Testat oder(benotet): Testat + HA
Prüfungsversion 2020:
6 LP benotet: Testat + Prüfungsleistung (HA o. Kl. o. Projektb.)
Testat: 3 LP: zwei seminarbegleitende Aufgaben, Präsentation (20 min)

In dieser Veranstaltungwird keine Klausur als Prüfungsleistung angeboten.

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	254931 - Seminar (unbenotet)
PNL	254932 - Seminar (unbenotet)
PL	254933 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

113105 P - Diskursive Landeskunde: Linguistic Landscapes

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	09.04.2025	Dr. Torsten Andreas

Kommentar

Dieses Projektseminar zu *Linguistic Landscapes* startet mit theoretischen Zugängen und empirischen Methoden zur Erfassung, Merkmalsbestimmung und Auswertung vielfältiger sprachlicher und semiotischer Fundstücke im öffentlichen Raum. Schwerpunkte sind dabei diverse Nutzungen von Mehrsprachigkeit in multilingualen Gesellschaften am Beispiel von Orten in Potsdam und Berlin, der Status von Sprachen in unterschiedlichen Funktionen wie die Übermittlung informeller, institutioneller und werbender Botschaften beispielsweise durch sprachliche Praktiken wie Graffiti, Sticker, Plakate etc.

Im zweiten Teil des Seminars formulieren Teilnehmende eigene Forschungsfragen, denen sie in kleinen Feldforschungsprojekten nachgehen. Die Ergebnisse werden am Ende des Kurses vorgestellt und zusammengetragen. Die Einbindung und Nutzung der Potenziale von Linguistic Landscaping in regulären DaF/DaZ-Unterrichtsszenarien bildet einen weiteren Schwerpunkt des Kurses.

Literatur

Literatur wird zum Kursstart über Moodle bekanntgegeben.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Hausarbeit (K)
3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)
nur BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)
Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
Prüfungsversion 2014:
LA Deutsch und BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (Hausarbeit)
nur BA/Germanistik Erstfach (Spezialisierung):
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Referat oder Hausarbeit
3 LP (benotet)/Variante B: Hausarbeit (K)
Prüfungsversion 2020:
3 LP (benotet): Testat + Ref./Ausarbeitung
AM-KIG (2014, Variante A) und Studium+ 2008, 2009 und 2013 (Variante I):
3 LP (unbenotet): Testat oder
3 LP (benotet): Seminar + Prüfungsleistung (LV)
AM-KIG (2014, Variante B):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
Studium+ 2013 (Variante II):
6 LP (benotet): Testate + Prüfungsleistung (LV)
Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: Studium+ 2008 + AM-KIG (Variante A) + Studium+ 2009 + Variante I (Studium+ 2013)
nach Wahl:
3 LP (unbenotet): Testat oder(benotet): Testat + HA
Prüfungsversion 2020:
6 LP benotet: Testat + Prüfungsleistung (HA o. Kl. o. Projektb.)
Testat: 3 LP: Blog-Beitrag bzw. Portfolio 3-6 Seiten, Referat (20 min)

In dieser Veranstaltungwird keine Klausur als Prüfungsleistung angeboten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254931 - Seminar (unbenotet)
PNL	254932 - Seminar (unbenotet)
PL	254933 - Seminar mit Hausarbeit (benotet)

Wahlpflichtbereiche (Erstfach)

Spezialisierung Literaturwissenschaft

GER_BA_020 - Aufbaumodul Spezialisierung Literaturwissenschaft 1

112077 S - Antike Literaturtheorien: Horaz und Quintilian

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.03	07.04.2025	Dr. Hannah Brandenburg

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

Kommentar

In diesem latinistischen Hauptseminar werden wir uns mit Horaz' *Ars poetica* und Auszügen aus Quintilians *Institutio oratoriana* beschäftigen.

Parallel können Sie meine Übung 'Griechische Kultur: Antike Literaturtheorien' belegen, in der wir uns mit Horaz' und Quintilians griechischen Vorgängern, Zeitgenossen und Nachfolgern (Aristoteles, Ps-Longin, Plutarch) beschäftigen werden.

Voraussetzung

Wir wollen Horaz' und Quintilians Darlegungen und Argumente am Originaltext nachvollziehen und diskutieren. Lateinkenntnisse sind daher auch für Studierende aus den Nachbarfächern dringend empfohlen.

Literatur

folgt (auch über moodle).

Leistungsnachweis

Bitte prüfen Sie selbst vorab, welche Leistungen in dem Modul gefordert sind, in dem Sie diese Veranstaltung belegen.

Testat: Impulsreferat und Diskussionsleitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254961 - Seminar (unbenotet)

112657 S - Emotionen im ho#fischen Roman

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.04.2.06	07.04.2025	Ronny Schulz

Kommentar

Emotionen finden sich ebenso in der modernen Literatur wie auch in der (deutschsprachigen) Literatur des Mittelalters; doch werden die dargestellten Emotionen wie Freude, Leid, Angst, Scham oder Zorn in den höfischen Romanen oft anders präsentiert, als dies ein modernes Publikum erwarten würde. Wieso ist das so? Emotionen sind zwar allen Lebewesen gemein, doch erweisen sie sich in ihrer geschichtlichen als auch literarischen Wahrnehmung und Konzeption als veränderbar, ihre literarische Darstellung unterliegt zudem noch einer ganzen Reihe weiterer Faktoren worunter nicht nur die Literaturproduktion- und rezeption zu verstehen ist.

Wir analysieren und diskutieren in dem Semester verschiedene Ansätze der historischen Emotionsforschung, die in der germanistischen Mediävistik relevant sind, und diskutieren die unterschiedlichen Theorien anhand ausgewählter Ausschnitte aus höfischen Romanen des 12. und 13. Jahrhunderts (u.a. aus Hartmanns von Aue „Iwein" und „Erec" sowie Gottfrieds von Straßburg „Tristan").

Sie werden in dem Seminar nicht nur mit der Geschichte der Emotionen vertraut gemacht, sondern setzen sich im Besonderen mit der mediävistischen (germanistischen) Emotionsforschung auseinander und lernen wichtige Vertreter des höfischen Romans an der Wende vom 12. zum 13. Jahrhundert näher kennen.

Literatur

Einen Reader erhalten Sie zu Beginn des Semesters. Es empfiehlt sich zur Vorbereitung folgende Einführung zu lesen: E. Koch: Emotionsforschung, in: Chr. Ackermann u. M. Egerding (Hg.): Literatur- und Kulturtheorien in der Germanistischen Mediävistik. Ein Handbuch. Berlin: de Gruyter, 2015, S. 67-101 (abrufbar als elektronische Ressource in der UB bzw. via VPN-Verbindung: https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783050094236/html).

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011:2 LP (unbenotet): Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten)3 LP: Hausarbeit, 15 Seiten, (K) oder Prüfungsgespräch (P)Prüfungsversion 2014:2 LP (unbenotet): Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten)2 LP: Hausarbeit/Variante B, 15 Seiten, (K) oder Prüfungsgespräch/Variante A (P)Prüfungsversion 2020:3 LP (unbenotet): Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten)6 LP: Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten) + Hausarbeit (15 Seiten) (LV)

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	254961 - Seminar (unbenotet)
PL	254962 - Seminar mit Prüfungsgespräch (benotet)

112659 S - Friedrich Schiller: zeichenerrorKlassischezeichenerror Dramen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.16	10.04.2025	Prof. Dr. Fabian Lampart

Kommentar

Im Seminar wollen wir Friedrich Schillers klassische Dramen – besonders „Maria Stuart", „Die Jungfrau von Orleans", „Die Braut von Messina" und „Wilhelm Tell" und zum Abschluss das „Demetrius"-Fragment – in intensiven Lektüren untersuchen. Parallel werden wir zentrale Konzepte aus Schillers theoretisch-ästhetischem Denken und ihre Beziehungen zur Dramenpraxis diskutieren. Deshalb sollen zumindest die vier genannten Dramen, nach Möglichkeit auch folgende Texte (die wir dann ganz oder in Auszügen besprechen werden) bereits VOR SEMINARBEGINN gelesen sein: „Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen" (bes. Briefe 1-6); „Über das Pathetische"; „Über das Erhabene"; sowie die „Vorrede zur Braut von Messina"; „Über den Gebrauch des Chors in der Tragödie".

Literatur

Als (auch preiswerte) Arbeitsausgaben benutzen wir die Bände 26 und 32 aus der Reihe ‚Deutscher Klassiker Verlag im Taschenbuch': Friedrich Schiller: Klassische Dramen. Text und Kommentar. Hg. von Matthias Luserke-Jaqui. Frankfurt/ M. 2008; Friedrich Schiller: Theoretische Schriften. Text und Kommentar. Hg. von Rolf-Peter Janz. Frankfurt/M. 2008.
Diese beiden Bände sind ausdrücklich ZUR ANSCHAFFUNG EMPFOHLEN – Zur Einführung empfehle ich die Lektüre der entsprechenden Kommentarteile in den oben genannten Bänden sowie: Peter-André Alt: Schiller – Leben, Werk, Zeit. 2 Bde. München 2004 (bes. Bd. 2, Kap. 8); Norbert Oellers: Schiller. Elend der Geschichte. Glanz der Kunst. Stuttgart 2006 (Reclam UB 17659); Helmut Koopmann (Hg.): Schiller-Handbuch. Stuttgart 1998; Dieter Borchmeyer: Weimarer Klassik. Portrait einer Epoche. Aktualisierte Neuausg. Weinheim 1998. Für das Demetrius-Fragment benutzen wir am besten die Reclam-Ausgabe (UB 8558).

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

2 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung

2 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (10–15 Seiten) oder Prüfungsgespräch

Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):

3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung

6 LP: Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	254961 - Seminar (unbenotet)
PL	254962 - Seminar mit Prüfungsgespräch (benotet)

113798 S - Arendt in Jerusalem. Zum Begriff der Intellektuellen am Beispiel der publizistischen Schriften von Hannah Arendt über Palästina/Israel in der Exilzeitung Aufbau

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	1.11.1.22	28.04.2025	Marie-Christin Behrendt, Cedric Cohen Skalli
1	S	So	10:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.22	29.06.2025	Marie-Christin Behrendt, Cedric Cohen Skalli

Kommentar

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

Mo., 28.4.25 18-20Uhr 2SWS

Mo., 5.5.25 18-20Uhr

Mo. 19.05.25 18-20Uhr 2SWS

Mo. 26.05.25 18-20Uhr 2SWS

So., 29.06.25 10:00-16:00 6 SWS

So, 06.07.25 10:00-16:00 6 SWS

So, 13.07.25 10:00-15:00 6 SWS

So. 20.07.25 10:00-15:00 4 SWS

Dieses Blockseminar gibt Ihnen die Gelegenheit, die neueste Arendt-Forschung kennenzulernen. Sie erhalten zuvorderst einen biographischen Überblick über das Leben und Werk von Hannah Arendt anhand der 2024 erschienen Biographie von Thomas Meyer (Piper). Im weiteren Verlauf des Seminars vertiefen Sie Ihre Arendt-Lektüre, indem Sie

1) ausgewählte publizistische Schriften von Arendt über Palästina/Israel darunter digitalisierte Zeitungsartikel und Schriften aus der 2024 erschienen Quellenedition von Thomas Meyer lesen
2) ein philosopisches Werk Ihrer Wahl von Hannah Arendt lesen
3) Teile von Eichmann in Jerusalem lesen

Bitte bereiten Sie sich auf ein leseintensives Seminar vor, das Sie optimal auf Ihre Hausarbeit vorbereitet, sodass Sie sich im Anschluss auf das Schreiben (und nicht auf das Lesen für) ihre Hausarbeit konzentrieren können.

Leistungsnachweis

3LP: Thesenpapier zur Diskussion einer Quelle

6LP: Testat Thesenpapier zur Diskussion einer Quelle sowie Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254961 - Seminar (unbenotet)
PL	254962 - Seminar mit Prüfungsgespräch (benotet)

GER_BA_021 - Aufbaumodul Spezialisierung Literaturwissenschaft 2

112077 S - Antike Literaturtheorien: Horaz und Quintilian

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.03	07.04.2025	Dr. Hannah Brandenburg

Kommentar

In diesem latinistischen Hauptseminar werden wir uns mit Horaz' *Ars poetica* und Auszügen aus Quintilians *Institutio oratoriana* beschäftigen.

Parallel können Sie meine Übung 'Griechische Kultur: Antike Literaturtheorien' belegen, in der wir uns mit Horaz' und Quintilians griechischen Vorgängern, Zeitgenossen und Nachfolgern (Aristoteles, Ps-Longin, Plutarch) beschäftigen werden.

Voraussetzung

Wir wollen Horaz' und Quintilians Darlegungen und Argumente am Originaltext nachvollziehen und diskutieren. Lateinkenntnisse sind daher auch für Studierende aus den Nachbarfächern dringend empfohlen.

Literatur

folgt (auch über moodle).

Leistungsnachweis

Bitte prüfen Sie selbst vorab, welche Leistungen in dem Modul gefordert sind, in dem Sie diese Veranstaltung belegen.

Testat: Impulsreferat und Diskussionsleitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254972 - Seminar (unbenotet)

112657 S - Emotionen im ho#fischen Roman

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.04.2.06	07.04.2025	Ronny Schulz

Kommentar

Emotionen finden sich ebenso in der modernen Literatur wie auch in der (deutschsprachigen) Literatur des Mittelalters; doch werden die dargestellten Emotionen wie Freude, Leid, Angst, Scham oder Zorn in den höfischen Romanen oft anders präsentiert, als dies ein modernes Publikum erwarten würde. Wieso ist das so? Emotionen sind zwar allen Lebewesen gemein, doch erweisen sie sich in ihrer geschichtlichen als auch literarischen Wahrnehmung und Konzeption als veränderbar, ihre literarische Darstellung unterliegt zudem noch einer ganzen Reihe weiterer Faktoren worunter nicht nur die Literaturproduktion- und rezeption zu verstehen ist.

Wir analysieren und diskutieren in dem Semester verschiedene Ansätze der historischen Emotionsforschung, die in der germanistischen Mediävistik relevant sind, und diskutieren die unterschiedlichen Theorien anhand ausgewählter Ausschnitte aus höfischen Romanen des 12. und 13. Jahrhunderts (u.a. aus Hartmanns von Aue „Iwein" und „Erec" sowie Gottfrieds von Straßburg „Tristan").

Sie werden in dem Seminar nicht nur mit der Geschichte der Emotionen vertraut gemacht, sondern setzen sich im Besonderen mit der mediävistischen (germanistischen) Emotionsforschung auseinander und lernen wichtige Vertreter des höfischen Romans an der Wende vom 12. zum 13. Jahrhundert näher kennen.

Literatur

Einen Reader erhalten Sie zu Beginn des Semesters. Es empfiehlt sich zur Vorbereitung folgende Einführung zu lesen: E. Koch: Emotionsforschung, in: Chr. Ackermann u. M. Egerding (Hg.): Literatur- und Kulturtheorien in der Germanistischen Mediävistik. Ein Handbuch. Berlin: de Gruyter, 2015, S. 67-101 (abrufbar als elektronische Ressource in der UB bzw. via VPN-Verbindung: https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783050094236/html).

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011:2 LP (unbenotet): Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten)3 LP: Hausarbeit, 15 Seiten, (K) oder Prüfungsgespräch (P)Prüfungsversion 2014:2 LP (unbenotet): Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten)2 LP: Hausarbeit/Variante B, 15 Seiten, (K) oder Prüfungsgespräch/Variante A (P)Prüfungsversion 2020:3 LP (unbenotet): Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten)6 LP: Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten) + Hausarbeit (15 Seiten) (LV)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254971 - Seminar mit Prüfung (benotet)

PNL 254972 - Seminar (unbenotet)

112659 S - Friedrich Schiller: zeichenerrorKlassischezeichenerror Dramen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.16	10.04.2025	Prof. Dr. Fabian Lampart

Kommentar

Im Seminar wollen wir Friedrich Schillers klassische Dramen – besonders „Maria Stuart", „Die Jungfrau von Orleans", „Die Braut von Messina" und „Wilhelm Tell" und zum Abschluss das „Demetrius"-Fragment – in intensiven Lektüren untersuchen. Parallel werden wir zentrale Konzepte aus Schillers theoretisch-ästhetischem Denken und ihre Beziehungen zur Dramenpraxis diskutieren. Deshalb sollen zumindest die vier genannten Dramen, nach Möglichkeit auch folgende Texte (die wir dann ganz oder in Auszügen besprechen werden) bereits VOR SEMINARBEGINN gelesen sein: „Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen" (bes. Briefe 1-6); „Über das Pathetische"; „Über das Erhabene"; sowie die „Vorrede zur Braut von Messina"; „Über den Gebrauch des Chors in der Tragödie".

Literatur

Als (auch preiswerte) Arbeitsausgaben benutzen wir die Bände 26 und 32 aus der Reihe ‚Deutscher Klassiker Verlag im Taschenbuch': Friedrich Schiller: Klassische Dramen. Text und Kommentar. Hg. von Matthias Luserke-Jaqui. Frankfurt/ M. 2008; Friedrich Schiller: Theoretische Schriften. Text und Kommentar. Hg. von Rolf-Peter Janz. Frankfurt/M. 2008.
Diese beiden Bände sind ausdrücklich ZUR ANSCHAFFUNG EMPFOHLEN – Zur Einführung empfehle ich die Lektüre der entsprechenden Kommentarteile in den oben genannten Bänden sowie: Peter-André Alt: Schiller – Leben, Werk, Zeit. 2 Bde. München 2004 (bes. Bd. 2, Kap. 8); Norbert Oellers: Schiller. Elend der Geschichte. Glanz der Kunst. Stuttgart 2006 (Reclam UB 17659); Helmut Koopmann (Hg.): Schiller-Handbuch. Stuttgart 1998; Dieter Borchmeyer: Weimarer Klassik. Portrait einer Epoche. Aktualisierte Neuausg. Weinheim 1998. Für das Demetrius-Fragment benutzen wir am besten die Reclam-Ausgabe (UB 8558).

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

2 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung

2 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (10–15 Seiten) oder Prüfungsgespräch

Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):

3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung

6 LP: Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL	254971 - Seminar mit Prüfung (benotet)
PNL	254972 - Seminar (unbenotet)

113798 S - Arendt in Jerusalem. Zum Begriff der Intellektuellen am Beispiel der publizistischen Schriften von Hannah Arendt über Palästina/Israel in der Exilzeitung Aufbau

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	1.11.1.22	28.04.2025	Marie-Christin Behrendt, Cedric Cohen Skalli
1	S	So	10:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.22	29.06.2025	Marie-Christin Behrendt, Cedric Cohen Skalli

Kommentar

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

Mo., 28.4.25 18-20Uhr 2SWS

Mo., 5.5.25 18-20Uhr

Mo. 19.05.25 18-20Uhr 2SWS

Mo. 26.05.25 18-20Uhr 2SWS

So., 29.06.25 10:00-16:00 6 SWS

So, 06.07.25 10:00-16:00 6 SWS

So, 13.07.25 10:00-15:00 6 SWS

So. 20.07.25 10:00-15:00 4 SWS

Dieses Blockseminar gibt Ihnen die Gelegenheit, die neueste Arendt-Forschung kennenzulernen. Sie erhalten zuvorderst einen biographischen Überblick über das Leben und Werk von Hannah Arendt anhand der 2024 erschienen Biographie von Thomas Meyer (Piper). Im weiteren Verlauf des Seminars vertiefen Sie Ihre Arendt-Lektüre, indem Sie

1) ausgewählte publizistische Schriften von Arendt über Palästina/Israel darunter digitalisierte Zeitungsartikel und Schriften aus der 2024 erschienen Quellenedition von Thomas Meyer lesen
2) ein philosopisches Werk Ihrer Wahl von Hannah Arendt lesen
3) Teile von Eichmann in Jerusalem lesen

Bitte bereiten Sie sich auf ein leseintensives Seminar vor, das Sie optimal auf Ihre Hausarbeit vorbereitet, sodass Sie sich im Anschluss auf das Schreiben (und nicht auf das Lesen für) ihre Hausarbeit konzentrieren können.

Leistungsnachweis

3LP: Thesenpapier zur Diskussion einer Quelle

6LP: Testat Thesenpapier zur Diskussion einer Quelle sowie Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL	254971 - Seminar mit Prüfung (benotet)
PNL	254972 - Seminar (unbenotet)

Spezialisierung Sprachwissenschaft

GER_BA_022 - Aufbaumodul Spezialisierung Sprachwissenschaft 1

112965 S - Graphematik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.12	07.04.2025	Prof. Dr. Nanna Fuhrhop

Kommentar

Wie schreibt man richtig und warum? Das Warum ergibt sich aus dem System der Schreibung, bei genauerem Hinsehen ist die Schreibung des Deutschen überraschend systematisch. Wir werden uns im Seminar zunächst mit der Wortschreibung des Deutschen (inklusive Großschreibung und Getrennt- und Zusammenschreibung) beschäftigen. Bei Bedarf auch gerne mit dem Komma und anderen Interpunktionszeichen.

Literatur

Eisenberg, Peter (2020): Grundriss der deutschen Grammatik. Das Wort. Kapitel 8. 5. Auflage. Berlin: Metzler.

Fuhrhop, Nanna (2020): Orthografie. 5. Auflage. Heidelberg: Winter.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Hausarbeit (K)

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Testat und Hausarbeit (LV)

Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

Testat = Moderation

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254981 - Seminar (unbenotet)

PL 254982 - Seminar mit Prüfungsgespräch (benotet)

112983 S - Syntax

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.03	09.04.2025	Niklas Schreiber
2	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.05	09.04.2025	Niklas Schreiber

Kommentar

Das Seminar beschäftigt sich mit vielen verschiedenen Themen rund um den Aufbau von deutschen Sätzen. Wir erörtern ausführlich, wie Verben die Form von Sätzen prägen, wir fragen, welche Abhängigkeiten zwischen einzelnen Satzteilen bestehen, und es geht Dinge wie Passiv, Tempus, Konjunktiv und Attribute. Ein wesentlicher Fokus liegt auf der Satzanalyse. Mit syntaktischen Strukturbäumen machen wir den hierarchischen Aufbau von Sätzen sichtbar. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, auch authentische Sätze analysieren zu können.

Literatur

Eisenberg, Peter (2020): Grundriss der deutschen Grammatik. 5., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Stuttgart [u.a.]: Metzler.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Hausarbeit (K)

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)

Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254981 - Seminar (unbenotet)
PL	254982 - Seminar mit Prüfungsgespräch (benotet)

112985 S - Textlinguistik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.15	10.04.2025	Dr. Manuela Korth

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Präsentation

3 LP (benotet): Hausarbeit

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Präsentation oder Hausarbeit

Prüfungsversion 2020:

3 LP (unbenotet): Präsentation

6 LP (benotet): Präsentation + Prüfungsleistung (HA o. PG)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254981 - Seminar (unbenotet)
PL	254982 - Seminar mit Prüfungsgespräch (benotet)

112986 S - Frühneuhochdeutsch

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.13	23.04.2025	Dr. Ilaria De Cesare

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

Kommentar

Das späte Mittelalter und die frühe Neuzeit stellen nicht nur aus geschichtlicher und kultureller Perspektive eine wichtige Übergangsphase dar, sondern sind auch aus sprachgeschichtlicher Sicht ein bedeutender Meilenstein. Durch die Lektüre verschiedener Primärtexte aus dieser Periode wollen wir uns der frühneuhochdeutschen Sprachstufe und ihren sprachlichen Besonderheiten annähern. Darüber hinaus werden wir die soziokulturellen Voraussetzungen betrachten, die die Entwicklung der deutschen Sprache in dieser Zeit geprägt haben.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Hausarbeit (K)

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)

Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Prüfungsleistung

6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung

Testat: Analyseaufgaben + Kurzpräsentation

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254981 - Seminar (unbenotet)
PL	254982 - Seminar mit Prüfungsgespräch (benotet)

112988 P - Mehrsprachigkeit in Brandenburg

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.15	08.04.2025	Dorothée Steinbock

Kommentar

Das Bundesland Brandenburg weist eine lebendige Mehrsprachigkeit auf – historisch, institutionell, gesellschaftlich und geografisch. Neben der Regionalsprache Niederdeutsch und den Minderheitensprachen Sorbisch und Romanes hat das Polnische als Nachbarsprache besonders im Grenzgebiet nach Polen eine hohe Vitalität. Im Zuge von Zuwanderung im 20. und 21. Jahrhundert ist die Sprachenvielfalt Brandenburg noch diverser geworden. Die lebendige Mehrsprachigkeit des Landes soll im Rahmen des Seminars in unterschiedlichen Projekten dokumentiert werden. Gemeinsam werden wir Inhalte für eine Webpräsenz zum Thema „Mehrsprachigkeit in Brandenburg" entwickeln. Die Webpräsenz wird auf den Seiten des Zentrums für Sprache, Variation und Mehrsprachigkeit (SVM) der Universität Potsdam für die Öffentlichkeit zugängig gemacht. Neugierige und kreative Köpfe sind herzlich zum Mitforschen und Teilen eingeladen!

Literatur

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg (2023): Mehrsprachigkeitskonzept. Bestandsaufnahme und strategische Weiterentwicklung der Sprachenvielfalt im Bildungssystem im Land Brandenburg. Hg. v. Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg. Potsdam. Online verfügbar unter https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab_7200/7278.pdf, zuletzt geprüft am 24.12.2025.

Leistungsnachweis

- 3LP: aktive AG-Teilnahme –> Produkterstellung, Forschungsfragen/Reflexionen/Lese- und Rechercheaufgaben
- 6 LP: siehe Testate 3 LP + Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	254981 - Seminar (unbenotet)
PL	254982 - Seminar mit Prüfungsgespräch (benotet)

112990 S - Alphabetisierung im Kontext von Migration

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.04.1.06	10.04.2025	Dorothée Steinbock

Kommentar

Im Seminar „Alphabetisierung im Kontext von Migration" erkunden wir historische und aktuelle Diskurse zur Alphabetisierung mit Schwerpunkt Deutschland. Wir beschäftigen uns mit den verschiedenen Dimensionen und Ursachen von Analphabetismus im Kontext von Migration sowie den unterschiedlichen Forschungsperspektiven auf das Thema. Im geringeren Umfang werden wir auch einen Blick auf die Didaktik werfen in Zusammenhang mit Unterrichtsforschung.

Literatur

Schramm, Karen; Feick, Diana (2016): Alphabetisierung mit Migranten. In Löffler, Cordula; Korkamp, Jans (Hg.): Handbuch zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener. DOI: 10.36198/9783838586830. S. 214-225.

Leistungsnachweis

Portfolio

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	254981 - Seminar (unbenotet)
PL	254982 - Seminar mit Prüfungsgespräch (benotet)

113103 S - Sprache in Beruf und Migration

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.04.2.06	11.04.2025	Kristina Nazarenus

Kommentar

Mehrsprachigkeit ist ein zentraler Bestandteil vieler Berufs- und Arbeitskontexte. Sie kann eine Ressource, eine Herausforderung oder eine Voraussetzung sein – je nach Berufsfeld, institutionellen Rahmenbedingungen und individuellen Erfahrungen. Dieses Seminar beleuchtet die Bedeutung von Mehrsprachigkeit im Berufsleben aus verschiedenen Perspektiven. Einerseits betrachten wir die Erfahrungen von Menschen mit ausländischen Berufsqualifikationen: Welche sprachlichen Anforderungen begegnen ihnen? Welche Chancen und Hürden ergeben sich für sie auf dem Arbeitsmarkt? Andererseits werfen wir einen Blick auf Berufstätige, die regelmäßig mit Mehrsprachigkeit arbeiten – sei es in mehrsprachigen Teams, in der Kundenkommunikation oder in Institutionen, die sich mit Migration und Integration befassen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit sprachpolitischen Rahmenbedingungen, betrieblichen Sprachpraxen und individuellen Strategien im Umgang mit Mehrsprachigkeit. Dabei diskutieren wir aktuelle Forschungsergebnisse und erarbeiten gemeinsam praxisnahe Analysen und Reflexionen. Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich für die Schnittstelle von Sprache, Arbeit und Migration interessieren – sei es aus sprachwissenschaftlicher, soziologischer oder berufspraktischer Perspektive.

Leistungsnachweis

Portfolio

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	254981 - Seminar (unbenotet)
PL	254982 - Seminar mit Prüfungsgespräch (benotet)

113104 S - Einführung in sprachsensible Methoden im Deutsch- und Fachunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.15	11.04.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	09.05.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	23.05.2025	Dr. Torsten Andreas

1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	20.06.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.15	11.07.2025	Dr. Torsten Andreas

Kommentar

Dieses Seminars startet mit der Vermittlung von basalen Erwerbsprozessen und -stufen von Kindern und Jugendlichen beim Erst- und Zweitspracherwerb. Im Anschluss werden Diagnoseinstrumente vorgestellt und kritisch betrachtet. Darauf aufbauend erfolgt die Thematisierung von Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten innerhalb des Fachunterichts sowie innerhalb additiver Sprachfördermöglichkeiten.

Im Hinblick auf mehrsprachige Kinder und Jugendliche, die in einem anderen bzw. in überhaupt keinem Schriftsystem alphabetisiert wurden, erfolgt eine überblicksartige Einführung in schriftsprachliche Kompetenzen sowie verschiedene Aneignungsvarianten.

Literatur

Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben bzw. über Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Hausarbeit (K)
3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)
nur BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)
Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
Prüfungsversion 2014:
LA Deutsch und BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (Hausarbeit)
nur BA/Germanistik Erstfach (Spezialisierung):
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Referat oder Hausarbeit
3 LP (benotet)/Variante B: Hausarbeit (K)
Prüfungsversion 2020:
3 LP (benotet): Testat + Ref./Ausarbeitung
AM-KIG (2014, Variante A) und Studium+ 2008, 2009 und 2013 (Variante I):
3 LP (unbenotet): Testat oder
3 LP (benotet): Seminar + Prüfungsleistung (LV)
AM-KIG (2014, Variante B):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
Studium+ 2013 (Variante II):
6 LP (benotet): Testate + Prüfungsleistung (LV)
Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: Studium+ 2008 + AM-KIG (Variante A) + Studium+ 2009 + Variante I (Studium+ 2013)
nach Wahl:
3 LP (unbenotet): Testat oder(benotet): Testat + HA
Prüfungsversion 2020:
6 LP benotet: Testat + Prüfungsleistung (HA o. Kl. o. Projektb.)
Testat: 3 LP: zwei seminarbegleitende Aufgaben, Präsentation (20 min)

In dieser Veranstaltungwird keine Klausur als Prüfungsleistung angeboten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254981 - Seminar (unbenotet)
PL	254982 - Seminar mit Prüfungsgespräch (benotet)

113105 P - Diskursive Landeskunde: Linguistic Landscapes

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	09.04.2025	Dr. Torsten Andreas

Kommentar

Dieses Projektseminar zu *Linguistic Landscapes* startet mit theoretischen Zugängen und empirischen Methoden zur Erfassung, Merkmalsbestimmung und Auswertung vielfältiger sprachlicher und semiotischer Fundstücke im öffentlichen Raum. Schwerpunkte sind dabei diverse Nutzungen von Mehrsprachigkeit in multilingualen Gesellschaften am Beispiel von Orten in Potsdam und Berlin, der Status von Sprachen in unterschiedlichen Funktionen wie die Übermittlung informeller, institutioneller und werbender Botschaften beispielsweise durch sprachliche Praktiken wie Graffiti, Sticker, Plakate etc.

Im zweiten Teil des Seminars formulieren Teilnehmende eigene Forschungsfragen, denen sie in kleinen Feldforschungsprojekten nachgehen. Die Ergebnisse werden am Ende des Kurses vorgestellt und zusammengetragen. Die Einbindung und Nutzung der Potenziale von Linguistic Landscaping in regulären DaF/DaZ-Unterrichtsszenarien bildet einen weiteren Schwerpunkt des Kurses.

Literatur

Literatur wird zum Kursstart über Moodle bekanntgegeben.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Hausarbeit (K)
3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)
nur BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)
Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
Prüfungsversion 2014:
LA Deutsch und BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (Hausarbeit)
nur BA/Germanistik Erstfach (Spezialisierung):
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Referat oder Hausarbeit
3 LP (benotet)/Variante B: Hausarbeit (K)
Prüfungsversion 2020:
3 LP (benotet): Testat + Ref./Ausarbeitung
AM-KIG (2014, Variante A) und Studium+ 2008, 2009 und 2013 (Variante I):
3 LP (unbenotet): Testat oder
3 LP (benotet): Seminar + Prüfungsleistung (LV)
AM-KIG (2014, Variante B):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
Studium+ 2013 (Variante II):
6 LP (benotet): Testate + Prüfungsleistung (LV)
Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: Studium+ 2008 + AM-KIG (Variante A) + Studium+ 2009 + Variante I (Studium+ 2013)
nach Wahl:
3 LP (unbenotet): Testat oder(benotet): Testat + HA
Prüfungsversion 2020:
6 LP benotet: Testat + Prüfungsleistung (HA o. Kl. o. Projektb.)
Testat: 3 LP: Blog-Beitrag bzw. Portfolio 3-6 Seiten, Referat (20 min)

In dieser Veranstaltungwird keine Klausur als Prüfungsleistung angeboten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254981 - Seminar (unbenotet)
PL	254982 - Seminar mit Prüfungsgespräch (benotet)

GER_BA_023 - Aufbaumodul Spezialisierung Sprachwissenschaft 2

112657 S - Emotionen im ho#fischen Roman

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.04.2.06	07.04.2025	Ronny Schulz

Kommentar

Emotionen finden sich ebenso in der modernen Literatur wie auch in der (deutschsprachigen) Literatur des Mittelalters; doch werden die dargestellten Emotionen wie Freude, Leid, Angst, Scham oder Zorn in den höfischen Romanen oft anders präsentiert, als dies ein modernes Publikum erwarten würde. Wieso ist das so? Emotionen sind zwar allen Lebewesen gemein, doch erweisen sie sich in ihrer geschichtlichen als auch literarischen Wahrnehmung und Konzeption als veränderbar, ihre literarische Darstellung unterliegt zudem noch einer ganzen Reihe weiterer Faktoren worunter nicht nur die Literaturproduktion- und rezeption zu verstehen ist.

Wir analysieren und diskutieren in dem Semester verschiedene Ansätze der historischen Emotionsforschung, die in der germanistischen Mediävistik relevant sind, und diskutieren die unterschiedlichen Theorien anhand ausgewählter Ausschnitte aus höfischen Romanen des 12. und 13. Jahrhunderts (u.a. aus Hartmanns von Aue „Iwein" und „Erec" sowie Gottfrieds von Straßburg „Tristan").

Sie werden in dem Seminar nicht nur mit der Geschichte der Emotionen vertraut gemacht, sondern setzen sich im Besonderen mit der mediävistischen (germanistischen) Emotionsforschung auseinander und lernen wichtige Vertreter des höfischen Romans an der Wende vom 12. zum 13. Jahrhundert näher kennen.

Literatur

Einen Reader erhalten Sie zu Beginn des Semesters. Es empfiehlt sich zur Vorbereitung folgende Einführung zu lesen: E. Koch: Emotionsforschung, in: Chr. Ackermann u. M. Egerding (Hg.): Literatur- und Kulturtheorien in der Germanistischen Mediävistik. Ein Handbuch. Berlin: de Gruyter, 2015, S. 67-101 (abrufbar als elektronische Ressource in der UB bzw. via VPN-Verbindung: https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783050094236/html).

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011:2 LP (unbenotet): Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten)3 LP: Hausarbeit, 15 Seiten, (K) oder Prüfungsgespräch (P)Prüfungsversion 2014:2 LP (unbenotet): Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten)2 LP: Hausarbeit/Variante B, 15 Seiten, (K) oder Prüfungsgespräch/Variante A (P)Prüfungsversion 2020:3 LP (unbenotet): Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten)6 LP: Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten) + Hausarbeit (15 Seiten) (LV)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254992 - Seminar mit Prüfung (benotet)

112659 S - Friedrich Schiller: zeichenerrorKlassischezeichenerror Dramen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.16	10.04.2025	Prof. Dr. Fabian Lampart

Kommentar

Im Seminar wollen wir Friedrich Schillers klassische Dramen – besonders „Maria Stuart", „Die Jungfrau von Orleans", „Die Braut von Messina" und „Wilhelm Tell" und zum Abschluss das „Demetrius"-Fragment – in intensiven Lektüren untersuchen. Parallel werden wir zentrale Konzepte aus Schillers theoretisch-ästhetischem Denken und ihre Beziehungen zur Dramenpraxis diskutieren. Deshalb sollen zumindest die vier genannten Dramen, nach Möglichkeit auch folgende Texte (die wir dann ganz oder in Auszügen besprechen werden) bereits VOR SEMINARBEGINN gelesen sein: „Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen" (bes. Briefe 1-6); „Über das Pathetische"; „Über das Erhabene"; sowie die „Vorrede zur Braut von Messina"; „Über den Gebrauch des Chors in der Tragödie".

Literatur

Als (auch preiswerte) Arbeitsausgaben benutzen wir die Bände 26 und 32 aus der Reihe ‚Deutscher Klassiker Verlag im Taschenbuch': Friedrich Schiller: Klassische Dramen. Text und Kommentar. Hg. von Matthias Luserke-Jaqui. Frankfurt/ M. 2008; Friedrich Schiller: Theoretische Schriften. Text und Kommentar. Hg. von Rolf-Peter Janz. Frankfurt/M. 2008. Diese beiden Bände sind ausdrücklich ZUR ANSCHAFFUNG EMPFOHLEN – Zur Einführung empfehle ich die Lektüre der entsprechenden Kommentarteile in den oben genannten Bänden sowie: Peter-André Alt: Schiller – Leben, Werk, Zeit. 2 Bde. München 2004 (bes. Bd. 2, Kap. 8); Norbert Oellers: Schiller. Elend der Geschichte. Glanz der Kunst. Stuttgart 2006 (Reclam UB 17659); Helmut Koopmann (Hg.): Schiller-Handbuch. Stuttgart 1998; Dieter Borchmeyer: Weimarer Klassik. Portrait einer

Epoche. Aktualisierte Neuausg. Weinheim 1998. Für das Demetrius-Fragment benutzen wir am besten die Reclam-Ausgabe (UB 8558).

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

2 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung

2 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (10–15 Seiten) oder Prüfungsgespräch

Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):

3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung

6 LP: Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254992 - Seminar mit Prüfung (benotet)

112965 S - Graphematik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.12	07.04.2025	Prof. Dr. Nanna Fuhrhop

Kommentar

Wie schreibt man richtig und warum? Das Warum ergibt sich aus dem System der Schreibung, bei genauerem Hinsehen ist die Schreibung des Deutschen überraschend systematisch. Wir werden uns im Seminar zunächst mit der Wortschreibung des Deutschen (inklusive Großschreibung und Getrennt- und Zusammenschreibung) beschäftigen. Bei Bedarf auch gerne mit dem Komma und anderen Interpunktionszeichen.

Literatur

Eisenberg, Peter (2020): Grundriss der deutschen Grammatik. Das Wort. Kapitel 8. 5. Auflage. Berlin: Metzler.

Fuhrhop, Nanna (2020): Orthografie. 5. Auflage. Heidelberg: Winter.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Hausarbeit (K)

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Testat und Hausarbeit (LV)

Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

Testat = Moderation

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254991 - Seminar (unbenotet)

PL 254992 - Seminar mit Prüfung (benotet)

112983 S - Syntax

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.03	09.04.2025	Niklas Schreiber
2	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.05	09.04.2025	Niklas Schreiber

Kommentar

Das Seminar beschäftigt sich mit vielen verschiedenen Themen rund um den Aufbau von deutschen Sätzen. Wir erörtern ausführlich, wie Verben die Form von Sätzen prägen, wir fragen, welche Abhängigkeiten zwischen einzelnen Satzteilen bestehen, und es geht Dinge wie Passiv, Tempus, Konjunktiv und Attribute. Ein wesentlicher Fokus liegt auf der Satzanalyse. Mit syntaktischen Strukturbäumen machen wir den hierarchischen Aufbau von Sätzen sichtbar. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, auch authentische Sätze analysieren zu können.

Literatur

Eisenberg, Peter (2020): Grundriss der deutschen Grammatik. 5., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Stuttgart [u.a.]: Metzler.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Hausarbeit (K)

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)

Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254991 - Seminar (unbenotet)

PL 254992 - Seminar mit Prüfung (benotet)

112985 S - Textlinguistik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.15	10.04.2025	Dr. Manuela Korth

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Präsentation

3 LP (benotet): Hausarbeit

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Präsentation oder Hausarbeit

Prüfungsversion 2020:

3 LP (unbenotet): Präsentation

6 LP (benotet): Präsentation + Prüfungsleistung (HA o. PG)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254991 - Seminar (unbenotet)

PL 254992 - Seminar mit Prüfung (benotet)

112986 S - Frühneuhochdeutsch

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.13	23.04.2025	Dr. Ilaria De Cesare

Kommentar

Das späte Mittelalter und die frühe Neuzeit stellen nicht nur aus geschichtlicher und kultureller Perspektive eine wichtige Übergangsphase dar, sondern sind auch aus sprachgeschichtlicher Sicht ein bedeutender Meilenstein. Durch die Lektüre verschiedener Primärtexte aus dieser Periode wollen wir uns der frühneuhochdeutschen Sprachstufe und ihren sprachlichen Besonderheiten annähern. Darüber hinaus werden wir die soziokulturellen Voraussetzungen betrachten, die die Entwicklung der deutschen Sprache in dieser Zeit geprägt haben.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Hausarbeit (K)

3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)

nur BM-SKG2:

3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)

Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):

3 LP (unbenotet): Testat

3 LP (benotet): Prüfungsleistung

6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung

Testat: Analyseaufgaben + Kurzpräsentation

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254991 - Seminar (unbenotet)

PL 254992 - Seminar mit Prüfung (benotet)

112988 P - Mehrsprachigkeit in Brandenburg

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.15	08.04.2025	Dorothée Steinbock

Kommentar

Das Bundesland Brandenburg weist eine lebendige Mehrsprachigkeit auf – historisch, institutionell, gesellschaftlich und geografisch. Neben der Regionalsprache Niederdeutsch und den Minderheitensprachen Sorbisch und Romanes hat das Polnische als Nachbarsprache besonders im Grenzgebiet nach Polen eine hohe Vitalität. Im Zuge von Zuwanderung im 20. und 21. Jahrhundert ist die Sprachenvielfalt Brandenburg noch diverser geworden. Die lebendige Mehrsprachigkeit des Landes soll im Rahmen des Seminars in unterschiedlichen Projekten dokumentiert werden. Gemeinsam werden wir Inhalte für eine Webpräsenz zum Thema „Mehrsprachigkeit in Brandenburg" entwickeln. Die Webpräsenz wird auf den Seiten des Zentrums für Sprache, Variation und Mehrsprachigkeit (SVM) der Universität Potsdam für die Öffentlichkeit zugängig gemacht. Neugierige und kreative Köpfe sind herzlich zum Mitforschen und Teilen eingeladen!

Literatur

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg (2023): Mehrsprachigkeitskonzept. Bestandsaufnahme und strategische Weiterentwicklung der Sprachenvielfalt im Bildungssystem im Land Brandenburg. Hg. v. Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg. Potsdam. Online verfügbar unter https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab_7200/7278.pdf, zuletzt geprüft am 24.12.2025.

Leistungsnachweis

- 3LP: aktive AG-Teilnahme –> Produkterstellung, Forschungsfragen/Reflexionen/Lese- und Rechercheaufgaben
- 6 LP: siehe Testate 3 LP + Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254991 - Seminar (unbenotet)

PL 254992 - Seminar mit Prüfung (benotet)

112990 S - Alphabetisierung im Kontext von Migration

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.04.1.06	10.04.2025	Dorothée Steinbock

Kommentar

Im Seminar „Alphabetisierung im Kontext von Migration" erkunden wir historische und aktuelle Diskurse zur Alphabetisierung mit Schwerpunkt Deutschland. Wir beschäftigen uns mit den verschiedenen Dimensionen und Ursachen von Analphabetismus im Kontext von Migration sowie den unterschiedlichen Forschungsperspektiven auf das Thema. Im geringeren Umfang werden wir auch einen Blick auf die Didaktik werfen in Zusammenhang mit Unterrichtsforschung.

Literatur

Schramm, Karen; Feick, Diana (2016): Alphabetisierung mit Migranten. In Löffler, Cordula; Korkamp, Jans (Hg.): Handbuch zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener. DOI: 10.36198/9783838586830. S. 214-225.

Leistungsnachweis

Portfolio

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254991 - Seminar (unbenotet)

PL 254992 - Seminar mit Prüfung (benotet)

113103 S - Sprache in Beruf und Migration

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.04.2.06	11.04.2025	Kristina Nazarenus

Kommentar

Mehrsprachigkeit ist ein zentraler Bestandteil vieler Berufs- und Arbeitskontexte. Sie kann eine Ressource, eine Herausforderung oder eine Voraussetzung sein – je nach Berufsfeld, institutionellen Rahmenbedingungen und individuellen Erfahrungen. Dieses Seminar beleuchtet die Bedeutung von Mehrsprachigkeit im Berufsleben aus verschiedenen Perspektiven. Einerseits betrachten wir die Erfahrungen von Menschen mit ausländischen Berufsqualifikationen: Welche sprachlichen Anforderungen begegnen ihnen? Welche Chancen und Hürden ergeben sich für sie auf dem Arbeitsmarkt? Andererseits werfen wir einen Blick auf Berufstätige, die regelmäßig mit Mehrsprachigkeit arbeiten – sei es in mehrsprachigen Teams, in der Kundenkommunikation oder in Institutionen, die sich mit Migration und Integration befassen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit sprachpolitischen Rahmenbedingungen, betrieblichen Sprachpraxen und individuellen Strategien im Umgang mit Mehrsprachigkeit. Dabei diskutieren wir aktuelle Forschungsergebnisse und erarbeiten gemeinsam praxisnahe Analysen und Reflexionen. Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich für die Schnittstelle von Sprache, Arbeit und Migration interessieren – sei es aus sprachwissenschaftlicher, soziologischer oder berufspraktischer Perspektive.

Leistungsnachweis

Portfolio

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254991 - Seminar (unbenotet)

PL 254992 - Seminar mit Prüfung (benotet)

113104 S - Einführung in sprachsensible Methoden im Deutsch- und Fachunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.15	11.04.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	09.05.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	23.05.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	20.06.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.15	11.07.2025	Dr. Torsten Andreas

Kommentar

Dieses Seminars startet mit der Vermittlung von basalen Erwerbsprozessen und -stufen von Kindern und Jugendlichen beim Erst- und Zweitspracherwerb. Im Anschluss werden Diagnoseinstrumente vorgestellt und kritisch betrachtet. Darauf aufbauend erfolgt die Thematisierung von Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten innerhalb des Fachunterichts sowie innerhalb additiver Sprachfördermöglichkeiten.

Im Hinblick auf mehrsprachige Kinder und Jugendliche, die in einem anderen bzw. in überhaupt keinem Schriftsystem alphabetisiert wurden, erfolgt eine überblicksartige Einführung in schriftsprachliche Kompetenzen sowie verschiedene Aneignungsvarianten.

Literatur

Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben bzw. über Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Hausarbeit (K)
3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)
nur BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)
Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
Prüfungsversion 2014:
LA Deutsch und BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (Hausarbeit)
nur BA/Germanistik Erstfach (Spezialisierung):
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Referat oder Hausarbeit
3 LP (benotet)/Variante B: Hausarbeit (K)
Prüfungsversion 2020:
3 LP (benotet): Testat + Ref./Ausarbeitung
AM-KIG (2014, Variante A) und Studium+ 2008, 2009 und 2013 (Variante I):
3 LP (unbenotet): Testat oder
3 LP (benotet): Seminar + Prüfungsleistung (LV)
AM-KIG (2014, Variante B):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
Studium+ 2013 (Variante II):
6 LP (benotet): Testate + Prüfungsleistung (LV)
Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: Studium+ 2008 + AM-KIG (Variante A) + Studium+ 2009 + Variante I (Studium+ 2013)
nach Wahl:
3 LP (unbenotet): Testat oder(benotet): Testat + HA
Prüfungsversion 2020:
6 LP benotet: Testat + Prüfungsleistung (HA o. Kl. o. Projektb.)
Testat: 3 LP: zwei seminarbegleitende Aufgaben, Präsentation (20 min)

In dieser Veranstaltungwird keine Klausur als Prüfungsleistung angeboten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254991 - Seminar (unbenotet)
PL	254992 - Seminar mit Prüfung (benotet)

113105 P - Diskursive Landeskunde: Linguistic Landscapes

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	09.04.2025	Dr. Torsten Andreas

Kommentar

Dieses Projektseminar zu *Linguistic Landscapes* startet mit theoretischen Zugängen und empirischen Methoden zur Erfassung, Merkmalsbestimmung und Auswertung vielfältiger sprachlicher und semiotischer Fundstücke im öffentlichen Raum. Schwerpunkte sind dabei diverse Nutzungen von Mehrsprachigkeit in multilingualen Gesellschaften am Beispiel von Orten in Potsdam und Berlin, der Status von Sprachen in unterschiedlichen Funktionen wie die Übermittlung informeller, institutioneller und werbender Botschaften beispielsweise durch sprachliche Praktiken wie Graffiti, Sticker, Plakate etc.

Im zweiten Teil des Seminars formulieren Teilnehmende eigene Forschungsfragen, denen sie in kleinen Feldforschungsprojekten nachgehen. Die Ergebnisse werden am Ende des Kurses vorgestellt und zusammengetragen. Die Einbindung und Nutzung der Potenziale von Linguistic Landscaping in regulären DaF/DaZ-Unterrichtsszenarien bildet einen weiteren Schwerpunkt des Kurses.

Literatur

Literatur wird zum Kursstart über Moodle bekanntgegeben.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Hausarbeit (K)
3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)
nur BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)
Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
Prüfungsversion 2014:
LA Deutsch und BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (Hausarbeit)
nur BA/Germanistik Erstfach (Spezialisierung):
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Referat oder Hausarbeit
3 LP (benotet)/Variante B: Hausarbeit (K)
Prüfungsversion 2020:
3 LP (benotet): Testat + Ref./Ausarbeitung
AM-KIG (2014, Variante A) und Studium+ 2008, 2009 und 2013 (Variante I):
3 LP (unbenotet): Testat oder
3 LP (benotet): Seminar + Prüfungsleistung (LV)
AM-KIG (2014, Variante B):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
Studium+ 2013 (Variante II):
6 LP (benotet): Testate + Prüfungsleistung (LV)
Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: Studium+ 2008 + AM-KIG (Variante A) + Studium+ 2009 + Variante I (Studium+ 2013)
nach Wahl:
3 LP (unbenotet): Testat oder(benotet): Testat + HA
Prüfungsversion 2020:
6 LP benotet: Testat + Prüfungsleistung (HA o. Kl. o. Projektb.)
Testat: 3 LP: Blog-Beitrag bzw. Portfolio 3-6 Seiten, Referat (20 min)

In dieser Veranstaltungwird keine Klausur als Prüfungsleistung angeboten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	254991 - Seminar (unbenotet)
PL	254992 - Seminar mit Prüfung (benotet)

Spezialisierung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

GER_BA_024 - Aufbaumodul Spezialisierung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache 1

112990 S - Alphabetisierung im Kontext von Migration

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.04.1.06	10.04.2025	Dorothée Steinbock

Kommentar

Im Seminar „Alphabetisierung im Kontext von Migration" erkunden wir historische und aktuelle Diskurse zur Alphabetisierung mit Schwerpunkt Deutschland. Wir beschäftigen uns mit den verschiedenen Dimensionen und Ursachen von Analphabetismus im Kontext von Migration sowie den unterschiedlichen Forschungsperspektiven auf das Thema. Im geringeren Umfang werden wir auch einen Blick auf die Didaktik werfen in Zusammenhang mit Unterrichtsforschung.

Literatur

Schramm, Karen; Feick, Diana (2016): Alphabetisierung mit Migranten. In Löffler, Cordula; Korkamp, Jans (Hg.): Handbuch zur Alphabetiserung und Grundbildung Erwachsener. DOI: 10.36198/9783838586830. S. 214-225.

Leistungsnachweis

Portfolio

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255001 - Seminar DaF2 (unbenotet)

PNL 255002 - Seminar DaF1 (unbenotet)

113103 S - Sprache in Beruf und Migration

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.04.2.06	11.04.2025	Kristina Nazarenus

Kommentar

Mehrsprachigkeit ist ein zentraler Bestandteil vieler Berufs- und Arbeitskontexte. Sie kann eine Ressource, eine Herausforderung oder eine Voraussetzung sein – je nach Berufsfeld, institutionellen Rahmenbedingungen und individuellen Erfahrungen. Dieses Seminar beleuchtet die Bedeutung von Mehrsprachigkeit im Berufsleben aus verschiedenen Perspektiven. Einerseits betrachten wir die Erfahrungen von Menschen mit ausländischen Berufsqualifikationen: Welche sprachlichen Anforderungen begegnen ihnen? Welche Chancen und Hürden ergeben sich für sie auf dem Arbeitsmarkt? Andererseits werfen wir einen Blick auf Berufstätige, die regelmäßig mit Mehrsprachigkeit arbeiten – sei es in mehrsprachigen Teams, in der Kundenkommunikation oder in Institutionen, die sich mit Migration und Integration befassen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit sprachpolitischen Rahmenbedingungen, betrieblichen Sprachpraxen und individuellen Strategien im Umgang mit Mehrsprachigkeit. Dabei diskutieren wir aktuelle Forschungsergebnisse und erarbeiten gemeinsam praxisnahe Analysen und Reflexionen. Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich für die Schnittstelle von Sprache, Arbeit und Migration interessieren – sei es aus sprachwissenschaftlicher, soziologischer oder berufspraktischer Perspektive.

Leistungsnachweis

Portfolio

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255002 - Seminar DaF1 (unbenotet)

113104 S - Einführung in sprachsensible Methoden im Deutsch- und Fachunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.15	11.04.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	09.05.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	23.05.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	20.06.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.15	11.07.2025	Dr. Torsten Andreas

Kommentar

Dieses Seminars startet mit der Vermittlung von basalen Erwerbsprozessen und -stufen von Kindern und Jugendlichen beim Erst- und Zweitspracherwerb. Im Anschluss werden Diagnoseinstrumente vorgestellt und kritisch betrachtet. Darauf aufbauend erfolgt die Thematisierung von Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten innerhalb des Fachunterichts sowie innerhalb additiver Sprachfördermöglichkeiten.

Im Hinblick auf mehrsprachige Kinder und Jugendliche, die in einem anderen bzw. in überhaupt keinem Schriftsystem alphabetisiert wurden, erfolgt eine überblicksartige Einführung in schriftsprachliche Kompetenzen sowie verschiedene Aneignungsvarianten.

Literatur

Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben bzw. über Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Hausarbeit (K)
3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)
nur BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)
Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
Prüfungsversion 2014:
LA Deutsch und BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (Hausarbeit)
nur BA/Germanistik Erstfach (Spezialisierung):
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Referat oder Hausarbeit
3 LP (benotet)/Variante B: Hausarbeit (K)
Prüfungsversion 2020:
3 LP (benotet): Testat + Ref./Ausarbeitung
AM-KIG (2014, Variante A) und Studium+ 2008, 2009 und 2013 (Variante I):
3 LP (unbenotet): Testat oder
3 LP (benotet): Seminar + Prüfungsleistung (LV)
AM-KIG (2014, Variante B):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
Studium+ 2013 (Variante II):
6 LP (benotet): Testate + Prüfungsleistung (LV)
Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: Studium+ 2008 + AM-KIG (Variante A) + Studium+ 2009 + Variante I (Studium+ 2013)
nach Wahl:
3 LP (unbenotet): Testat oder(benotet): Testat + HA
Prüfungsversion 2020:
6 LP benotet: Testat + Prüfungsleistung (HA o. Kl. o. Projektb.)
Testat: 3 LP: zwei seminarbegleitende Aufgaben, Präsentation (20 min)

In dieser Veranstaltungwird keine Klausur als Prüfungsleistung angeboten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255002 - Seminar DaF1 (unbenotet)

GER_BA_025 - Aufbaumodul Spezialisierung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache 2

112988 P - Mehrsprachigkeit in Brandenburg

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.15	08.04.2025	Dorothée Steinbock

Kommentar

Das Bundesland Brandenburg weist eine lebendige Mehrsprachigkeit auf – historisch, institutionell, gesellschaftlich und geografisch. Neben der Regionalsprache Niederdeutsch und den Minderheitensprachen Sorbisch und Romanes hat das Polnische als Nachbarsprache besonders im Grenzgebiet nach Polen eine hohe Vitalität. Im Zuge von Zuwanderung im 20. und 21. Jahrhundert ist die Sprachenvielfalt Brandenburg noch diverser geworden. Die lebendige Mehrsprachigkeit des Landes soll im Rahmen des Seminars in unterschiedlichen Projekten dokumentiert werden. Gemeinsam werden wir Inhalte für eine Webpräsenz zum Thema „Mehrsprachigkeit in Brandenburg" entwickeln. Die Webpräsenz wird auf den Seiten des Zentrums für Sprache, Variation und Mehrsprachigkeit (SVM) der Universität Potsdam für die Öffentlichkeit zugängig gemacht. Neugierige und kreative Köpfe sind herzlich zum Mitforschen und Teilen eingeladen!

Literatur

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg (2023): Mehrsprachigkeitskonzept. Bestandsaufnahme und strategische Weiterentwicklung der Sprachenvielfalt im Bildungssystem im Land Brandenburg. Hg. v. Ministerium für Bildung,

Jugend und Sport Brandenburg. Potsdam. Online verfügbar unter https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab_7200/7278.pdf, zuletzt geprüft am 24.12.2025.

Leistungsnachweis

- 3LP: aktive AG-Teilnahme –> Produkterstellung, Forschungsfragen/Reflexionen/Lese- und Rechercheaufgaben
- 6 LP: siehe Testate 3 LP + Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255011 - Seminar DaF3 (unbenotet)

PNL 255012 - Vertiefungsseminar (unbenotet)

112990 S - Alphabetisierung im Kontext von Migration

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.04.1.06	10.04.2025	Dorothée Steinbock

Kommentar

Im Seminar „Alphabetisierung im Kontext von Migration" erkunden wir historische und aktuelle Diskurse zur Alphabetisierung mit Schwerpunkt Deutschland. Wir beschäftigen uns mit den verschiedenen Dimensionen und Ursachen von Analphabetismus im Kontext von Migration sowie den unterschiedlichen Forschungsperspektiven auf das Thema. Im geringeren Umfang werden wir auch einen Blick auf die Didaktik werfen in Zusammenhang mit Unterrichtsforschung.

Literatur

Schramm, Karen; Feick, Diana (2016): Alphabetisierung mit Migranten. In Löffler, Cordula; Korkamp, Jans (Hg.): Handbuch zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener. DOI: 10.36198/9783838586830. S. 214-225.

Leistungsnachweis

Portfolio

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255012 - Vertiefungsseminar (unbenotet)

113103 S - Sprache in Beruf und Migration

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.04.2.06	11.04.2025	Kristina Nazarenus

Kommentar

Mehrsprachigkeit ist ein zentraler Bestandteil vieler Berufs- und Arbeitskontexte. Sie kann eine Ressource, eine Herausforderung oder eine Voraussetzung sein – je nach Berufsfeld, institutionellen Rahmenbedingungen und individuellen Erfahrungen. Dieses Seminar beleuchtet die Bedeutung von Mehrsprachigkeit im Berufsleben aus verschiedenen Perspektiven. Einerseits betrachten wir die Erfahrungen von Menschen mit ausländischen Berufsqualifikationen: Welche sprachlichen Anforderungen begegnen ihnen? Welche Chancen und Hürden ergeben sich für sie auf dem Arbeitsmarkt? Andererseits werfen wir einen Blick auf Berufstätige, die regelmäßig mit Mehrsprachigkeit arbeiten – sei es in mehrsprachigen Teams, in der Kundenkommunikation oder in Institutionen, die sich mit Migration und Integration befassen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit sprachpolitischen Rahmenbedingungen, betrieblichen Sprachpraxen und individuellen Strategien im Umgang mit Mehrsprachigkeit. Dabei diskutieren wir aktuelle Forschungsergebnisse und erarbeiten gemeinsam praxisnahe Analysen und Reflexionen. Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich für die Schnittstelle von Sprache, Arbeit und Migration interessieren – sei es aus sprachwissenschaftlicher, soziologischer oder berufspraktischer Perspektive.

Leistungsnachweis

Portfolio

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255012 - Vertiefungsseminar (unbenotet)

113104 S - Einführung in sprachsensible Methoden im Deutsch- und Fachunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.15	11.04.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	09.05.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	23.05.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	20.06.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.15	11.07.2025	Dr. Torsten Andreas

Kommentar

Dieses Seminars startet mit der Vermittlung von basalen Erwerbsprozessen und -stufen von Kindern und Jugendlichen beim Erst- und Zweitspracherwerb. Im Anschluss werden Diagnoseinstrumente vorgestellt und kritisch betrachtet. Darauf aufbauend erfolgt die Thematisierung von Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten innerhalb des Fachunterichts sowie innerhalb additiver Sprachfördermöglichkeiten.

Im Hinblick auf mehrsprachige Kinder und Jugendliche, die in einem anderen bzw. in überhaupt keinem Schriftsystem alphabetisiert wurden, erfolgt eine überblicksartige Einführung in schriftsprachliche Kompetenzen sowie verschiedene Aneignungsvarianten.

Literatur

Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben bzw. über Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Hausarbeit (K)
3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)
nur BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)
Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
Prüfungsversion 2014:
LA Deutsch und BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (Hausarbeit)
nur BA/Germanistik Erstfach (Spezialisierung):
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Referat oder Hausarbeit
3 LP (benotet)/Variante B: Hausarbeit (K)
Prüfungsversion 2020:
3 LP (benotet): Testat + Ref./Ausarbeitung
AM-KIG (2014, Variante A) und Studium+ 2008, 2009 und 2013 (Variante I):
3 LP (unbenotet): Testat oder
3 LP (benotet): Seminar + Prüfungsleistung (LV)
AM-KIG (2014, Variante B):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
Studium+ 2013 (Variante II):
6 LP (benotet): Testate + Prüfungsleistung (LV)
Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: Studium+ 2008 + AM-KIG (Variante A) + Studium+ 2009 + Variante I (Studium+ 2013) nach Wahl:
3 LP (unbenotet): Testat oder(benotet): Testat + HA
Prüfungsversion 2020:
6 LP benotet: Testat + Prüfungsleistung (HA o. Kl. o. Projektb.)
Testat: 3 LP: zwei seminarbegleitende Aufgaben, Präsentation (20 min)

In dieser Veranstaltungwird keine Klausur als Prüfungsleistung angeboten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 255012 - Vertiefungsseminar (unbenotet)

113105 P - Diskursive Landeskunde: Linguistic Landscapes

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	09.04.2025	Dr. Torsten Andreas

Kommentar

Dieses Projektseminar zu *Linguistic Landscapes* startet mit theoretischen Zugängen und empirischen Methoden zur Erfassung, Merkmalsbestimmung und Auswertung vielfältiger sprachlicher und semiotischer Fundstücke im öffentlichen Raum. Schwerpunkte sind dabei diverse Nutzungen von Mehrsprachigkeit in multilingualen Gesellschaften am Beispiel von Orten in Potsdam und Berlin, der Status von Sprachen in unterschiedlichen Funktionen wie die Übermittlung informeller, institutioneller und werbender Botschaften beispielsweise durch sprachliche Praktiken wie Graffiti, Sticker, Plakate etc.

Im zweiten Teil des Seminars formulieren Teilnehmende eigene Forschungsfragen, denen sie in kleinen Feldforschungsprojekten nachgehen. Die Ergebnisse werden am Ende des Kurses vorgestellt und zusammengetragen. Die Einbindung und Nutzung der Potenziale von Linguistic Landscaping in regulären DaF/DaZ-Unterrichtsszenarien bildet einen weiteren Schwerpunkt des Kurses.

Literatur

Literatur wird zum Kursstart über Moodle bekanntgegeben.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Hausarbeit (K)
3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)
nur BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)
Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
Prüfungsversion 2014:
LA Deutsch und BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (Hausarbeit)
nur BA/Germanistik Erstfach (Spezialisierung):
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Referat oder Hausarbeit
3 LP (benotet)/Variante B: Hausarbeit (K)
Prüfungsversion 2020:
3 LP (benotet): Testat + Ref./Ausarbeitung
AM-KIG (2014, Variante A) und Studium+ 2008, 2009 und 2013 (Variante I):
3 LP (unbenotet): Testat oder
3 LP (benotet): Seminar + Prüfungsleistung (LV)
AM-KIG (2014, Variante B):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
Studium+ 2013 (Variante II):
6 LP (benotet): Testate + Prüfungsleistung (LV)
Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: Studium+ 2008 + AM-KIG (Variante A) + Studium+ 2009 + Variante I (Studium+ 2013)
nach Wahl:
3 LP (unbenotet): Testat oder(benotet): Testat + HA
Prüfungsversion 2020:
6 LP benotet: Testat + Prüfungsleistung (HA o. Kl. o. Projektb.)
Testat: 3 LP: Blog-Beitrag bzw. Portfolio 3-6 Seiten, Referat (20 min)

In dieser Veranstaltungwird keine Klausur als Prüfungsleistung angeboten.

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	255011 - Seminar DaF3 (unbenotet)
PNL	255012 - Vertiefungsseminar (unbenotet)

Akademische Grundkompetenzen (Erstfach)

GER_BA_014 - Basismodul Schlüsselkompetenzen für Germanistinnen und Germanisten 1

113106 S - Propädeutikum Grammatik und Orthografie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.12	09.04.2025	Laura Scholübbers

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

3 LP (benotet): Klausur

Prüfungsversion 2020:

3 LP (benotet): Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PL	254902 - Grammatik oder Orthographie (benotet)

GER_BA_015 - Basismodul Schlüsselkompetenzen für Germanistinnen und Germanisten 2

112533 S - Alfred Döblins Montageroman „Berlin Alexanderplatz" (1929)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.16	10.04.2025	Prof. Dr. Fabian Lampart

Kommentar

Alfred Döblins 1929 erschienener Roman „Berlin Alexanderplatz" ist ein zentraler erzählender Text der Literatur der Weimarer Republik und der deutschsprachigen Literatur überhaupt. Döblin versuchte, seinen Großstadtroman auf der Höhe der Zeit zu schreiben, in dem die Thematik der vielstimmigen und unübersichtlichen Großstadt aufgegriffen wird und darstellerisch umgesetzt wird – vor allem mit Verfahren des modernen Erzählens wie Montage und innerer Monolog. Im Seminar wollen wir 1) den Text genau lesen und mit narratologischen Mitteln erschließen; 2) die historischen Kontexte der Großstadtthematik diskutieren; 3) eine vergleichende Perspektive zu anderen Großstadtromanen, vor allem zu Joyces „Ulysses" (1922) und John Dos Passos „Manhattan Transfer" (1925) schlagen; 4) Döblins ästhetische Überlegungen in den 1920er Jahren verfolgen; 5) die medialen Bearbeitungen des Romans als Hörspiel und Film behandeln.
Die Lektüre des Romans sollte zu Beginn des Semesters abgeschlossen sein – also fangen Sie am besten JETZT an zu lesen!

Literatur

Als Leseausgabe zur Anschaffung empfohlen: Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz. Die Geschichte vom Franz Biberkopf. Frankfurt/M. 2013.
Auszüge werden wir lesen aus: Alfred Döblin: Schriften zu Ästhetik, Poetik und Literatur. Frankfurt/M. 2013; James Joyce: Ulysses. Dt. von Hans Wollschläger. Frankfurt/M. 2017; John Dos Passos: Manhattan Transfer. Dt. von Dirk van Gunsteren. Reinbek und Berlin 2016.
Zur Einführung in die Forschung: Sabina Becker: Döblin-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Stuttgart 2016, unbedingt S. 102–123. [als E-Book in der UB!!!]; Alfred Kobel: Berlin Alexanderplatz. In: A. Kobel: Alfred Döblin. Erzählkunst im Umbruch. Berlin, New York 1985 [als E-Book in der UB!!!]; Helmuth Kiesel: Nachwort. In: Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz. Die Geschichte vom Franz Biberkopf. München 2007, S. 511–549; Helmuth Kiesel: Geschichte der literarischen Moderne. München 2004, S. 303–356.

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

LA Deutsch:
3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung)

BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung)

3 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (K) (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (P)

Prüfungsversion 2020:

(einschließlich Förderpädagogik Deutsch):

6 LP: Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung) + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV)

Orientierungsstudium 2019:

3 LP (unbenotet): Impulsreferat mit Moderation, Handout und Diskussionsleitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254912 - Seminar: Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (benotet)

112534 S - König Rother

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.12	10.04.2025	Dr. Judith Klinger

Kommentar

„König Rother" erzählt die Geschichte einer gefährlichen Brautwerbung, die den Protagonisten auf eine abenteuerliche Reise nach Konstantinopel führt. Weil seine Boten gefangengesetzt wurden, stellt sich Rother – unter dem Decknamen Dietrich und von einem wilden Riesengefolge begleitet – selbst den Herausforderungen der Werbung um die Tochter des oströmischen Königs. Deren Mitwirkung ist zuletzt entscheidend für den Erfolg des riskanten Unternehmens, das nur mit Hilfe von Verkleidungen und Listhandeln gelingt. Der anonym überlieferte Text aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts wurde früher oft als eher minderwertige „Spielmannsdichtung" eingeschätzt, doch wird diese Sicht der komplexen Erzählung, die am Beginn der hochmittelalterlichen Literatur steht, nicht gerecht.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Prinzipien der Abenteuerlichkeit und der Identitätsbildung durch Selbstgefährdung und Bewährung, Konzeptionen von Adelsherrschaft sowie gleich- und zwischengeschlechtliche Beziehungsmodelle, aber auch die Bedeutung der Riesen, die Rother/Dietrich in die Fremde begleiten. Weiterhin diskutieren wir die Wechselverhältnisse von List und Gewalt als gegensätzliche Methoden der Durchsetzung eigener Interessen und die Modifikationen typischer Strukturelemente von Brautwerbungserzählungen. Als erster deutschsprachiger Vertreter dieser weit verbreiteten Erzählgattung ist der „König Rother" besonders geeignet für die Auseinandersetzung mit den Grundprinzipien abenteuerlichen Erzählens und literarischer Gesellschaftsentwürfe im Hochmittelalter.

Literatur

Textausgabe zur Anschaffung: *König Rother* . Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch. Übers. von Peter K. Stein. Hrsg. von Ingrid Bennewitz. (Reclams Universal-Bibliothek 18047) Stuttgart 2000.

Leistungsnachweis

Testat: kurze schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten), in Gruppenarbeit: Thesenpapier, Handout und Diskussionsleitung (90 Minuten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254912 - Seminar: Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (benotet)

112539 S - Zwischen den Zeilen – Annotation als geisteswissenschaftliche Praxis

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.12.0.05	09.04.2025	Henny Sluyter-Gäthje

Literatur

Franken , Lina , Gertraud Koch und Heike Zinsmeister (2020): "Annotationen als Instrument der Strukturierung". In: Julia Nantke und Frederik Schlupkothen (Hrsg.): Annotations in Scholarly Editions and Research. S. 89-109. https://doi.org/10.1515/9783110689112

Jacke, Janina (2018): „Manuelle Annotation". In: *forTEXT. Literatur digital erforschen* . URL: https://fortext.net/routinen/methoden/manuelle-annotation [Zugriff: 24. Februar 2025].

Pagel, Jannis, Nils Reiter, Ina Rösinger und Sarah Schulz (2020): "Annotation als flexibel einsetzbare Methode". In: Nils Reiter, Axel Pichler und Jonas Kuhn (Hrsg.): Reflektierte Algorithmische Textanalyse: Interdisziplinäre(s) Arbeiten in der CRETA-Werkstatt. S. 125-143. https://doi.org/10.1515/9783110693973

Leistungsnachweis

GER_BA_004 / BM-LW2
Prüfungsversion 2014:
LA Deutsch:
3 LP (unbenotet): Mitarbeit an Gruppenarbeiten und Vorstellung der Ergebnisse
BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Mitarbeit an Gruppenarbeiten und Vorstellung der Ergebnisse
3 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P)
Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch) + Orientierungsstudium 2019 :
6 LP: Mitarbeit an Gruppenarbeiten und Vorstellung der Ergebnisse + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV)
Seminar: Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren
BM-SKG2 :
3 LP (unbenotet): Mitarbeit an Gruppenarbeiten und Vorstellung der Ergebnisse
3 LP/Modulteilprüfung (benotet): Hausarbeit (10-15 Seiten)
GER_BA_015:
3 LP (benotet): Mitarbeit an Gruppenarbeiten und Vorstellung der Ergebnisse + schriftliche Ausarbeitung einer Gruppenarbeit (5 Seiten)

Kurzkommentar

Strukturieren, markieren, unterstreichen, kommentieren – es gibt viele Formen, Texte zu bearbeiten und mit zusätzlichen Informationen auszuzeichen. Diese Formen können "Annotation" genannt werden. Im Zentrum des Seminars steht also eine Methode, die Sie wahrscheinlich bereits zur Bearbeitung von Primär- und Sekundärtexten nutzen, die aber im Endprodukt Ihrer wissenschaftlichen Arbeit z.B. in Form einer Hausarbeit versteckt bleibt. Wir wollen diese Methode genauer unter die Lupe nehmen und den Prozess der Textbearbeitung und damit die Grundlage für die Argumenation und die Interpretation von literarischren Texten transparent machen. Dafür fragen wir uns zuerst, was Annotationen sind, welche Ziele sie verfolgen können und wie bei der Annotation vorgegangen werden kann.
Wir wollen darauf aufbauend praktisch arbeiten. Das heißt, Sie bringen Fragestellungen und Themen ein (z.B. Darstellung von Weiblichkeit oder Sehnsucht), die Sie zunächst in Gruppenarbeit strukturieren und in von Ihnen ausgewählten Texten mit dem digitalen Annotationswerkzeug CATMA annotieren. Aufbauend auf einem Vergleich Ihrer Annotationen wollen wir uns mit Dissens beschäftigen und Lösungsansätze diskutieren.

Ausgestattet mit dem Wissen zur Annotation werden wir uns mit dem Seminar "Alice Berend (1875-1938) – Humor in Kaiserreich und Weimarer Republik" austauschen und wollen gemeinsam das Phänomen *Humor* in den Texten von Alice Berend annotieren. Für den Austausch ist eine **Blocksitzung am 11.06. von 10:30 - 16:00 Uhr** vorgesehen.

Zum Schluss des Seminars beschäftigen wir uns mit der halbautomatischen Erstellung von Annotationen und darauf aufbauenden, kleinen Analysen.
Auf Grund der Blocksitzung ist der Termin der letzten Seminarsitzung bereits der 02.07.2025.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254912 - Seminar: Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (benotet)

112542 S - Kleine Prosaformen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.12	09.04.2025	Prof. Dr. Andreas Degen

Kommentar

Bei Prosatexten denken wir oft an umfangreiche Erzählformen wie Romane oder Novellen. Daneben gibt es aber eine ganze Reihe literarischer Gattungen in Prosa mit deutlich kürzerem Umfang, beispielsweise Sagen, Anekdoten, Parabeln oder Märchen. Zudem gibt es kurze Texte in Prosa, die wie Essays, Briefe, Aphorismus oder Skizzen keinen erzählenden Charakter aufweisen.

Ausgehend von den Koordinaten ‚narrativ – nicht narrativ' und ‚fiktional – faktual' beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit den Merkmalen traditioneller und moderner Gattungen von kurzen Prosatexten wie Legende, Sage, Märchen, Schwank, Fabel, Kurzgeschichte, Anekdote, Aphorismus, Parabel, Reportage, Essay, Brief, Skizze.

Lernziele sind, sich über die Vielfalt und Funktionen literarischer Gattungsmuster bewusst zu werden, Merkmale und historische Entwicklungen der wichtigsten kurzen Prosagattungen abgrenzend kennen zu lernen sowie an konkreten Textbeispielen die analysierende oder interpretierende Erschließung solcher Texte zu üben.

Für die erfolgreiche Teilnahme ist die Übernahme eines Referats zu einer der Gattungen sowie die Bearbeitung einer Aufgabe während sieben Seminarsitzungen vorgesehen. Weitere Hinweise zur Arbeitsweise des Seminars werden in der ersten Seminarsitzung gegeben.

Literatur

- Kleine Prosa. Theorie und Geschichte eines Textfeldes im Literatursystem der Moderne, hg. von Thomas Althaus, Wolfgang Bunzel und Dirk Göttsche. Tübingen 2007.

- Dirk Göttsche: Kleine Prosa in Moderne und Gegenwart. Münster 2006.

- Sonja Hilzinger (Hg.): Kleine literarische Formen in Einzeldarstellungen. Stuttgart 2002.

- Klaus Weissenberger (Hg.): Prosakunst ohne Erzählen. Die Gattungen der nicht-fiktionalen Kunstprosa. Tübingen 1985.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:

-(BL/B2) BM-LW2:

3 LP (unbenotet): Referat (10 min) u. drei Lektüreaufgaben

3 LP/Modulprüfung: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P)

-BM-SKG2:

3 LP: 252213 (unbenotet): Referat (10 min) *oder* 252212 (benotet): Referat (10 min)

3 LP: 252201: Modulprüfung Hausarbeit

Prüfungsversion 2020 (einschließlich Förderpädagogik Deutsch):

- GER_BA_004 Basismodul Texte und Kontexte: 6 LP: Referat (10 min) u. drei Lektüreaufgaben + Hausarbeit (15 S.) oder Prüfungsgespräch

- GER_BA_015 Basismodul Schlüsselkompetenzen: 3 LP: Referat (10 min) u. drei Lektüreaufgaben benotet

Orientierungsstudium 2019:

3 LP (unbenotet): Referat (10 min) u. drei Lektüreaufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254912 - Seminar: Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (benotet)

114546 TU - Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren für Germanist*innen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.04.3.06	07.04.2025	Jacqueline Bieberstein

Abkürzungen entnehmen Sie bitte Seite 5

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 254911 - Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (unbenotet)

Berufsfeldspezifische Kompetenzen (fachintegrativ)

GER_BA_018 - Aufbaumodul Kultur, Interkulturalität, Geschlecht (A)

111634 S - Galizien: ein multiethnischer Erzählraum

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.12	10.04.2025	Dr. Birgit Krehl, Prof. Dr. Andreas Degen

Kommentar

Wie nirgendwo sonst in Europa war die historische Region Galizien (heute hauptsächlich Südostpolen und Westukraine) vom späten 18. bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts durch ein Neben- und Miteinander zahlreicher Ethnien und religiöser Bekenntnisse geprägt. In dieser Zeit gehörte die Provinz zur Habsburger Monarchie und man sprach und schrieb vor allem Polnisch, Deutsch, Ukrainisch und Jiddisch: entsprechend vielstimmig war die Literatur. Während des 20. Jahrhundert wurde Galizien durch nationale Grenzziehungen zerstückelt, die multiethnische Kultur durch Vertreibungen und Massenmord weitgehend ausgelöscht. Als „Text-Raum" (A. Woldan) verblasste Galizien indessen nur wenig und gegen Ende des 20. Jahrhunderts stieg das Interesse an der Region als einer europäischen Gedächtnislandschaft.

In dem gemeinsam von den BA-Studiengängen Polnisch und Germanistik/Deutsch durchgeführten Seminar werden wir uns den „Text-Raum" Galizien mit literarischen Texten aus der Zeit von ca. 1850 bis heute erschließen (polnische, ukrainische und jiddische Texte werden auch auf Deutsch zur Verfügung gestellt). Dieser komparatistische Blick des Seminars befördert eine Perspektive auf Galizien als multiethnischen Erzählraum und eine kritische Auseinandersetzung mit der dominanten nationalliterarischen Verortung der Autor:innen.

Leistungsnachweis

Referat oder Thesenpapier (entsprechend der Modulbeschreibung)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254941 - Seminar mit Prüfung (benotet)

112661 S - Polen, Litauen und die Ukraine in der deutschen Reiseliteratur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.12.1.01	07.04.2025	Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile

Leistungsnachweis

Testat, Präsentation

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254941 - Seminar mit Prüfung (benotet)

112666 S - Polnische und deutsche Juden: Gegenseitige Blicke, Beziehungen, Verflechtungen in Literatur und Journalismus

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.1.22	09.04.2025	Dr. Mariusz Kalczewiak

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254941 - Seminar mit Prüfung (benotet)

112988 P - Mehrsprachigkeit in Brandenburg

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	P	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.15	08.04.2025	Dorothée Steinbock

Kommentar

Das Bundesland Brandenburg weist eine lebendige Mehrsprachigkeit auf – historisch, institutionell, gesellschaftlich und geografisch. Neben der Regionalsprache Niederdeutsch und den Minderheitensprachen Sorbisch und Romanes hat das Polnische als Nachbarsprache besonders im Grenzgebiet nach Polen eine hohe Vitalität. Im Zuge von Zuwanderung im 20. und 21. Jahrhundert ist die Sprachenvielfalt Brandenburg noch diverser geworden. Die lebendige Mehrsprachigkeit des Landes soll im Rahmen des Seminars in unterschiedlichen Projekten dokumentiert werden. Gemeinsam werden wir Inhalte für eine Webpräsenz zum Thema „Mehrsprachigkeit in Brandenburg" entwickeln. Die Webpräsenz wird auf den Seiten des Zentrums für Sprache, Variation und Mehrsprachigkeit (SVM) der Universität Potsdam für die Öffentlichkeit zugängig gemacht. Neugierige und kreative Köpfe sind herzlich zum Mitforschen und Teilen eingeladen!

Literatur

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg (2023): Mehrsprachigkeitskonzept. Bestandsaufnahme und strategische Weiterentwicklung der Sprachenvielfalt im Bildungssystem im Land Brandenburg. Hg. v. Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg. Potsdam. Online verfügbar unter https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab_7200/7278.pdf, zuletzt geprüft am 24.12.2025.

Leistungsnachweis

- 3LP: aktive AG-Teilnahme –> Produkterstellung, Forschungsfragen/Reflexionen/Lese- und Rechercheaufgaben
- 6 LP: siehe Testate 3 LP + Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254941 - Seminar mit Prüfung (benotet)

113103 S - Sprache in Beruf und Migration

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.04.2.06	11.04.2025	Kristina Nazarenus

Kommentar

Mehrsprachigkeit ist ein zentraler Bestandteil vieler Berufs- und Arbeitskontexte. Sie kann eine Ressource, eine Herausforderung oder eine Voraussetzung sein – je nach Berufsfeld, institutionellen Rahmenbedingungen und individuellen Erfahrungen. Dieses Seminar beleuchtet die Bedeutung von Mehrsprachigkeit im Berufsleben aus verschiedenen Perspektiven. Einerseits betrachten wir die Erfahrungen von Menschen mit ausländischen Berufsqualifikationen: Welche sprachlichen Anforderungen begegnen ihnen? Welche Chancen und Hürden ergeben sich für sie auf dem Arbeitsmarkt? Andererseits werfen wir einen Blick auf Berufstätige, die regelmäßig mit Mehrsprachigkeit arbeiten – sei es in mehrsprachigen Teams, in der Kundenkommunikation oder in Institutionen, die sich mit Migration und Integration befassen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit sprachpolitischen Rahmenbedingungen, betrieblichen Sprachpraxen und individuellen Strategien im Umgang mit Mehrsprachigkeit. Dabei diskutieren wir aktuelle Forschungsergebnisse und erarbeiten gemeinsam praxisnahe Analysen und Reflexionen. Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich für die Schnittstelle von Sprache, Arbeit und Migration interessieren – sei es aus sprachwissenschaftlicher, soziologischer oder berufspraktischer Perspektive.

Leistungsnachweis

Portfolio

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254941 - Seminar mit Prüfung (benotet)

113104 S - Einführung in sprachsensible Methoden im Deutsch- und Fachunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.15	11.04.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	09.05.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	23.05.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 15:00	Einzel	1.09.2.15	20.06.2025	Dr. Torsten Andreas
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	1.09.2.15	11.07.2025	Dr. Torsten Andreas

Kommentar

Dieses Seminars startet mit der Vermittlung von basalen Erwerbsprozessen und -stufen von Kindern und Jugendlichen beim Erst- und Zweitspracherwerb. Im Anschluss werden Diagnoseinstrumente vorgestellt und kritisch betrachtet. Darauf aufbauend erfolgt die Thematisierung von Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten innerhalb des Fachunterichts sowie innerhalb additiver Sprachfördermöglichkeiten.

Im Hinblick auf mehrsprachige Kinder und Jugendliche, die in einem anderen bzw. in überhaupt keinem Schriftsystem alphabetisiert wurden, erfolgt eine überblicksartige Einführung in schriftsprachliche Kompetenzen sowie verschiedene Aneignungsvarianten.

Literatur

Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben bzw. über Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Hausarbeit (K)
3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P)
nur BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV)
Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)
Prüfungsversion 2014:
LA Deutsch und BA Germanistik:
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (Hausarbeit)
nur BA/Germanistik Erstfach (Spezialisierung):
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
BM-SKG2:
3 LP (benotet)/Variante A: Referat oder Hausarbeit
3 LP (benotet)/Variante B: Hausarbeit (K)
Prüfungsversion 2020:
3 LP (benotet): Testat + Ref./Ausarbeitung
AM-KIG (2014, Variante A) und Studium+ 2008, 2009 und 2013 (Variante I):
3 LP (unbenotet): Testat oder
3 LP (benotet): Seminar + Prüfungsleistung (LV)
AM-KIG (2014, Variante B):
3 LP (unbenotet): Testat
3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P)
Studium+ 2013 (Variante II):
6 LP (benotet): Testate + Prüfungsleistung (LV)
Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: Studium+ 2008 + AM-KIG (Variante A) + Studium+ 2009 + Variante I (Studium+ 2013)
nach Wahl:
3 LP (unbenotet): Testat oder(benotet): Testat + HA
Prüfungsversion 2020:
6 LP benotet: Testat + Prüfungsleistung (HA o. Kl. o. Projektb.)
Testat: 3 LP: zwei seminarbegleitende Aufgaben, Präsentation (20 min)

In dieser Veranstaltungwird keine Klausur als Prüfungsleistung angeboten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 254941 - Seminar mit Prüfung (benotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

112959 TU - Text, Gespräch und Varietäten / Tutorium

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.16	09.04.2025	Jan Ragwitz

2	TU	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.12.1.01	08.04.2025	Finley Spehr

Kommentar

Das Tutorium soll die im TGV-Modul (BM-SW2 bzw. GER_BA_002) nur relativ kurz behandelbaren Verfahren der Transkription gesprochener Sprache nach GAT 2 weiter vertiefen, um die Seminarteilnehmer:innen zur Bewältigung von Transkriptionsaufgaben im Rahmen des TGV2-Seminars und im weiteren Studienverlauf zu befähigen. Darüber hinaus können zur besseren Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung in der zweiten Semesterhälfte Aufgaben zur Analyse gesprochener Sprache gemeinsam gelöst und diskutiert werden.

Leistungsnachweis

[[Leistungspunkteerwerb]]

112984 U - Übung zu den Syntaxkursen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.04	10.04.2025	Niklas Schreiber

Kommentar

Der Kurs stellt ein Zusatzangebot zu den Syntaxseminaren dar. Wir üben die Anwendung syntaktischen Wissens in sprachlichen Analysen, und zwar anhand von Satzanalysen und Übungsaufgaben. Grundlage bilden, wenn möglich, authentische vorwiegend schriftsprachliche Kommunikation.

Literatur

Eisenberg, Peter (2020): Grundriss der deutschen Grammatik. 5., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Stuttgart [u.a.]: Metzler.

Leistungsnachweis

kein Leistungsnachweis

113469 TU - Orthografie verstehen und üben

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.12.1.01	08.04.2025	Victoria Dosiehn

Kommentar

Das Tutorium ‚Orthografie verstehen und üben' bietet den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, ihre orthografischen Fähigkeiten zu verbessern. Dies betrifft die Kenntnis und Anwendung von Regeln zu den Kernbereichen der deutschen Orthografie, aber auch die Fähigkeit, die graphematischen und grammatischen Voraussetzungen der Regelungen verstehen zu können. Das Tutorium richtet sich vor allem an LA-Studierende des Faches Deutsch, Student:innen anderer Fächer, auch außerhalb des Lehramtes, sind ebenso willkommen.

Literatur

Steinig, Wolfgang (2020): Orthografie. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Berkemeier, Anne (2020): Schrift- und Orthographievermittlung in vielfältigen Lerngruppen: ein Theorie-Praxis-Band mit kompatiblen Instrumenten für alle Schulstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Leistungsnachweis

Zertifikat

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.

Impressum

Herausgeber
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0
Fax: +49 331/972163
E-mail: presse@uni-potsdam.de
Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer
DE138408327

Layout und Gestaltung
jung-design.net

Druck
11.3.2025

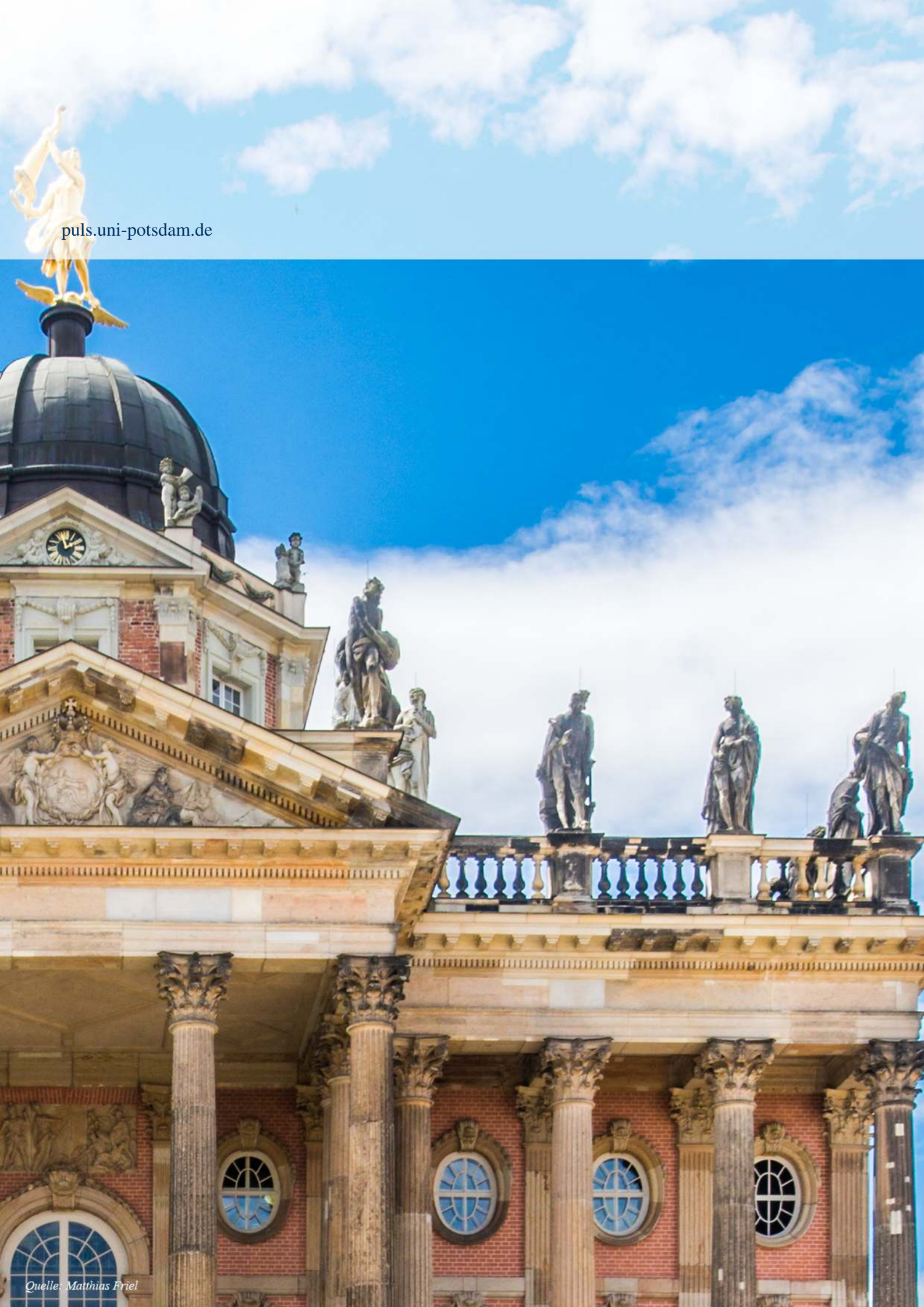
Rechtsform und gesetzliche Vertretung
Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de



Quelle: Matthias Friel